# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

104 (24.8.1948)

eigesteuert
h", Eilots
zine unzunträchtigt,
s Weltlinsen des
ampelrektor Riende NeuPalestrina"
rich Bornrich Bornges an gschen Geenen Paul
r Klassik
sen: Willy
n gesangsppella-Lei-

aus der lik". Ver-terlin.

. Deutsch ino Hen-

r Schwe-

che Ge-

rfe". Ge-lin. in Schild. n. Dietz-

ingetrof-pernhaus

rke aus kwissen-

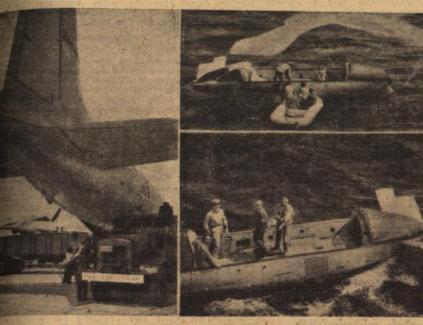
um wurde menarbeit den Nie-aufenburg

idt Medi-r Tagung n. (epb) n. (epb) tle Maris-tarlsruher bier von tanz eina tts. Der s einhei-(BNN). veranstal-kschaften benötig-ert sind. (BNN) (BNN)

iro

# (BADISCHE)





Der am 17. August erstmalig für die Luftversorgung Berlins eingesetzte, zirka 25 t fassende "Globemaster", wird auf dem Tempelhofer Flugplatz entladen. — Ein neues 2-Tonnen-Aluminium-Rettungshoot der US-Luftwaffe, das beim Einsatz mit Fallschirm abgeworfen wird. Es verfügt über einen Innenbordmotor, Navigations-instrumente und Verpflegung für 15 Personen. (Dena-Bild)

# Zwischenbilanz im Verfassungskonvent

Kleindeutscher Föderalismus mit Zaunpfählen - ein Anachronismus"

Rerrenchiemsee, 22. Aug. (Dena) Von Terminen gehetzt und vom Willen erfüllt, Deutschland in einer Bundesrepublik wieder zu vereinigen und die Freiheitsrechte zu schützen, haben die drei Kommissionen des Verfassungskonvents ihre Arbeit im wesentlichen abgeschlossen. Die Empfehlungen dieser drei Unterausschüsse für Grundsatzuständigkeitsund Organisationsfragen werden nach Ansichten gegliedert, die dem Plenum des Konvents vorgelegt werden, ohne daß einem Standpunkt ein besonderer Vorrang zukommen soll. Das Plenum wird dann versuchen, einzelne Meinungsverschiedenheiten auszugleichen oder aber die gegenstzlichen Anschauungen separat mit den verfassungsmäßigen Konsequenzen zu formulieren.

Die Verfaskungsexperten sahen sich dem Chaos eine desorganisierten Deutschlands, sowie einer Fülle ungeklärter Prosibeme, wie Lastenausgleich, Reparationen, Sozialisierung und militärische Besetzung gegenüber. Sie waren sich deshalb darüber im klaren, daß ihr Verfassungswerk nicht nur eine technische Frage ist, sondern eine das ganze Volk angehende Materie, für die ein neues Lebensgefühl gestetzlich herauszukristallisieren ist.

Die gesamte bisherige Arbeit stand unter dem Zeichen eines klaren Mehrheitsbeschlusses, wonach das kommende westdeutsche Staatsgebilde nur ein Proviso-

mulieren,
Die Verfassungsexperten sahen sich dem
Chaos eine desorganisierten Deutschlands, sowie einer Fülle ungeklärter Probleme, wie Lastenausgleich, Reparationen,
Sozialisierung und militärische Besetzung
gegenüber. Sie waren sich deshalb darüber im klaren, daß ihr Verfassungswerk
nicht nur eine technische Frage ist, sondern eine das ganze Volk angehende Materle, für die ein neues Lebensgefühl gesetzlich herauszukristallisieren ist.
Die gesamte bisherige Arbeit stand unter dem Zeichen eines klaren Mehrheits-

ter dem Zeichen eines klaren Mehrheits-beschlusses, wonach das kommende west-deutsche Staatsgebilde nur ein Proviso-rium sein dürfe, dessen konstitutionelle Quelle das deutsche Volk und nicht indi-Das Plenum des westdeutschen Verfasbeschlusses, wonach das kommende westdeutsche Staatsgebilde nur ein Provisorium sein dürfe, dessen konstitutionelle
Quelle das deutsche Volk und nicht individuelle Länderinteressen sein müssen.
Die Vertreter dieses Standpunktes stießen
im wesentlichen nur bei der vier Mann
starken bayerischen Delegation auf Widerstand. Die bayerische Delegation konnte

die übrigen Konferenzmitglieder nicht dem Vorrang vor den übrigen Bundesvon der Auffassung, die Frage der Länder bei den Vorrang vor den übrigen Bundesunt fast wichtiger als die Frage Deutschlands, überzeugen. Die große Mehrheit mitglieder die Einsetzung von Untersudes Ausschusses war vielmehr der Mei-nung, daß ein kleindeutscher Föderalis-mus mit Zaunpfählen im eigenen Land im Zeichen eines föderativen Europas ein Anachronismus wäre.

# Im Telegrammstil

Santander. (Dena)
Santander. Der spanische Justizminister Fernandez Czesta bezifferte die gegenwärtige Zahl der Gefängnisinsassen in Spanien am Freitag auf 40 000. (Dena-AFP)
Beirut. Das libanesische Abgeordnetenhaus sprach der Regierung Rjad El Solh am Freitag mit 29 gegen eine Stimme bei drei Enthaltungen im Anschluß an eine innenpolitische Debatte das Vertrauen aus. (Dena-AFP)

Washington. Präsident Truman erörterte am Freitag mit dem Kabinett die
Moskauer Viermächtebesprechungen über die
Berliner Krise. (Dena-Reuter)

London. Nach einer Meldung von Radio
Rom sind am Samstag 3 Mill. italienische
Landarbeiter in einen bis Mitternacht befristeten Streik getreten, um ihrer Fordebung nach neuen Taritvereinbarungen Nachdruck zu verleihen. (Dena-Reuter)

Mosk au. Sowjetische Sachverständige
haben, wie hier am Samstag verlautet, die
Teilnahme an der gegenwärtig in Oslo stattfindenden Internationalen Wetterkonferenz
abgelehnt, weil Spanien auf der Tagung vertreten ist. (Dena-Reuter)

Innsbruck. Der ehemalige SS-Obersturmbannführer Helmut Kienast aus Wien,
der wegen Kriegsverbrechen von den österreichischen Sicherheitsbehörden gesucht
wurde, ist wie APA am Freitag meldet, verhaftet worden. Kienast wurde nach Kriegsende in Salzburg inhaftiert, konnte Jedoch
entfliehen. (Dena)

Santander. Der spanische JustizminiSantander. Der spanische Justizminister Fernandez Czesta bezifferte die gegentreten die Jeia am Freitag mitteilt, ein
Handelsabkommen unterzeichnet worden, das
Leiferungen aus der Bizone im Werte von
16 Millionen Dollar nach Österreich und
6 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein Komplott gegen Generalissimus
Franco ist, wie spanische Stellen am Samstag
laut Radio Paris bekanntgaben, in
Werte von 21 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein Komplott gegen Generalissimus
Franco ist, wie spanische Stellen am Samstag
laut Radio Paris bekanntgaben, in
Werte von 21 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein Komplott gegen Generalissimus
Franco ist, wie spanische Stellen am Samstag
laut Radio Paris bekanntgaben, in
Werte von 21 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein Komplott gegen Generalissimus
Franco ist, wie spanische Stellen am Samstag
laut Radio Paris bekanntgaben, in
Werte von 21 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein Komplott gegen Generalissimus
Franco ist, wie die Jeia am Freitag mitteilt, ein
Handelsabkommen unterzeichnet worden, des Jeia und
Werte von 21 Millionen Dollar vorsieht.

— Ein

Samstagabend mit 410 gegen 83 Stimmen den neuen Finanz-Gesetzentwurf. — Der frühere stellvertretende Ministerpräsident der Tschechoslowakel, Dr. Peter Zenkl, trat am Samstag von Frankfurt aus die Reise nach den Vereinigten Staaten an, wo er an die Welt appellieren will, sein Land vom Kommunismus zu befreien. (Dena AP)

Kassel, Wie Dena erfährt, werden ab September regelmäßig jüdische Familientransporte aus der US-Zone Deutschlands nach Israel abgehen. Die Transporte, die wöchentlich durchgeführt werden, umfassen durchschnittlich 500 bls 700 Personen. (Dena) Berlin. Eine Entscheidung über die Rückführung der noch in Dänemark lebenden deutschen Flüchtlinge ist bei den Ber-Neu Delhi. Indien soll, wie hier am Freitag aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, zumindest vorläufig die Empfehlung der den deutschen Flüchtlinge ist bei den Berlinden Außenministers Gustav Ramussen nicht getorfein der Besprechungen des dänischen Außenministers Gustav Ramussen nicht getorfein der Besprechungen des dänischen Außenministers Gustav Ramussen nicht getorfein der Beutschen Flüchtlinge Direktor im der Beutschen Länderrats behandelte in seiner Donnerstagstzung den Entwurf zum Wiedergutnachungsgesetz, konnte jedoch nach Mitteilung eines Länderratssprechers keine Einigung erzielen. Der Entwurf wurde darum Samstag in seinem Diplomingenieur Fritz Hiller, ist nach einer Meldung des "Sözlaldemokrat" vom Samstag in seinem Dienstwagen nach dem Westen geflüchtet. — Die Flschfangflotte der Bizone brachte im Juli insgesant 13 165 To. Fisch gegenüber 9102 To. im Juni ein, heißt es mersten Halbmonnatsbericht für August der amerikanischen Zeitung" zufelge befinden seh zur Zeit noch über 600 chemalige deutsche Wehrmachtsangehörige in Spanien, wo sie unter denkbar ungünstigen Spanien, wo sie unter denkbar ungünstigen hat, wie aus unterrichteten Kreisen der VFW am Freitag verlautet, für die Berechnung hat, wie aus unterrichteten Kreisen der VFW am Freitag verlautet, für die Berechnung von den der den Damenstagen und den Schlichten von den auf der Frühjahrsmesse 1948 auf Grund von Akkreditier ung den noch wurden von den Mittelfrankreich. Die entsprechen leben lauben der den Schnischen Außen. De den der deutschen Flüchtlinge ist den den being der den den der Bentungen abgeschlossen und früher. Den Being Diomingenien Frank fur t. Die türkische Regierung hat, wie aus unterrichteten Kreisen der VFW am Freitag verlautet, für die Berechnung hat, wie aus unterrichteten Kreisen der VFW aus Geren ber den Schnischen Zeitungen abgeschlossen werden sollen. Verleiber der der Schnischen

### Israel ersucht um Aufnahme in die Vereinten Nationen

Lake Success, 22. Aug. (Dena-AFP) Der Vertreter Israels bei den UN, Aubrey E ban, ersuchte am Samstag formell um die Aufnahme Israels in die Vereinten

Nationen. In einem Memorandum, das Eban den Mitgliedern des Sicherheitsrates über-reichte, wird u. a. hervorgehoben, daß reichte, wird u. a. hervorgehoben, daß Israel ein demokratischer und friedliebender Staat ist, der die Bedingungen der UN-Charta erfüllen kann. Die Aufnahme Israels in die UN würde anderen Staaten die Lust zu Aggressionen nehmen, weil damit die unwiderrufliche Tatsache der Existenz des jüdischen Staates bestätigt wird. Israel, heißt es in dem Memorandum, ist von 15 Regierungen anerkannt und auf Grund des am 29. Nov. vergangenen Jahres von der Vollversammlung gefaßten Teilungsbeschlusses ins Leben gerufen worden. Dieser Beschluß sieht die Aufnahme des jüdischen und des arabischen Staates Palästinas in die Vereinten Nationen vor. Vationen vor.

Nationen vor.

Wie das amerikanische Außenministerium lt. AP am Freitag bekanntgab, haben private amerikanische Hilfsorganisationen sich bereit erklärt, auf den Aufruf Graf Bernadottes hin Lebensmittel und Medikamente für die 337 000 jüdischen und arabischen Flüchtlinge im Mittelosten zur Verfügung zu stellen.

Stumm wies in diesem Zusammenhang auf die unhaltbare Lage der Berliner Polizei hin. Die Polizei, sagte er, könne sich bei derartigen Vorgängen nicht wehren, da der alliierte Kommandanturbefehl ausdrücklich das Vorgehen gegen Angehörige der Besatzungsmächte verbiete. Er forderte die Hilfe der westlichen Alliierten, da nicht länger zugelassen werden könnte,

### Markos abgeschnitten

Markos abgeschnitten

Athen, 22. Aug. (Dena) Zwei Abteilungen griechischer Regierungstruppen, die durch das Grammos-Gebirge vorstoßen, waren laut Reuter am Samstag nur noch zwei Kilometer voneinander entfernt und berühren damit die Rückzugslinie des Gros der Markos-Truppen. In den Abschnitten nördlich von Konitza und westlich von Grevana leisteten die Guerillas heftigen Widerstand und machten Gegenangriffe. Flugzeuge unterstützten die vorgehenden Regierungstruppen.

Bei den Operationen im Grammos-Gebirge am 20. Aug. verloren, wie laut AFP das Kommunique des griechischen Generalstabes meldet, die Regierungstruppen 25 Tote und 133 Verwundete und die Guerillas 79 Tote. Bei den Kämpfen in Mittelgriechenland wurden in der Zeit vom 20, Juli bis 20. August 230 Guerillas getötet und 95 gefangengenommen. Die Verluste der griechischen Regierungstruppen werden laut AFP in einem Radio-Kommuniqué des Senders "freies Griechenland" mit 22 000 Toten und Verwundeten während der 67tägigen Grammos-Offensive angegeben.

und Industrie des Zweimächtekontroll-

Aus den Berichten aller zwölf Indu-

striegruppen sind diese Steigerungen er-sichtlich. Die prozentual höchste Steige-rung hat die Fertigwaren-Industrie zu

verzeichnen, und zwar stiegen die Leder-waren auf 76 Prozent, Gummierzeugnisse

auf 46 Prozent, Papier und Zellulose auf 39 Prozent und Fahrzeuge auf 31 Prozen

Die Stahl- und Eisenproduktion stieg auf 26 Prozent, chemische Erzeugnisse auf 20 Prozent, Baumaterialien auf 18 Prozent

und Textilien auf 15 Prozent. Die verbes-serte Ernährungsläge, erhöhte Einfuhren

von lebensnotwendigen Materialien und die Auswirkung der Währungsreform wurden von den Statistikern des Zwei-

Neue ERP-Zuteilungen Washington, 22. Aug. (Dena) Die Ver-waltung des europäischen Wiederaufbau-

programms (Eca) genehmigte am Freitag für die Bizone, Griechenland, Holland, Italien und Triest weitere Zuteilungen in

Höhe von 10 590 667 Dollar. Damit erhöht sich die Summe der Zuteilungen an die ERP-Länder auf insgesamt 1 198 912 356

Dollar. — Im einzelnen erhält die Bizone Gerste im Werte von 1 179 732 Dollar und

Atomwolke über Mittelfrankreich

Produktionsanstieg angegeben.

# bekannt. Auf Grund der Zwischenfälle bei den Schwarzmarktrazzien am Potsdamer Platz wurde die in diesem Gebiet statio-Im Osten nichts Neues - Schweigen

richtet.

Der britische "Daily Mirror" für eine neue Außenpolitik

Moskau, 22. Aug. (Dena-Reuter) Die drei Westmächtevertreter ersuchten am Samstagabend nach einer gemeinsamen Besprechung den sowjetischen Außenminister Molotow um eine erneute die siebente Unterredung. Die Festlegung des Termins für die neue Zusammenkunft hängt von der Entscheidung Außenminister Molotows ab. Die Westmächtevertreter werden in engster Fühlungnahme mit ihren Botschaften bleiben und sich nicht außerhalb der Stadt begeben. Man nimmt an, daß die Beauftragten der Westmächte im Verlauf ihrer Samstagbesprechung die endgültigen Richtlinien für die neue Besprechung mit Molotow festlegten, nachdem sie von ihren Regierungen die letzten Instruktionen erhalten hatten.

Gut unterrichtete Beobachter halten est der Westmächte Beobachter erseits sonderlich tief gehen. Die Besprechungen der westlichen Diplomaten vom Samstag dürften dem Ausgleich der voneinander abweichenden Meinungen gegolten haben.

Laut AP fanden am Sonntagabend keine Besprechungen der drei Weststaaten-Botschafter mit Molotow statt, wird aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt.

Die nächste Besprechung wird voraussichtlich am Montagnachmittag stattfinden. Beobachter vertreten die Ansicht, daß diese Unterredung die letzte sein wird und darüber entscheidet, ob ein Einvernehmen über vertreten die Ausgen.

Die Pestlegen Außen.

Laut AP fanden am Sonntagabend keine Besprechungen der drei Weststaaten-Botschafter mit Molotow statt, wird aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt.

Die nächste Besprechung wird voraussichtlich am Montagnachmittag stattfinden. Beobachter vertreten die Ansicht, daß diese Unterredung die letzte sein wird und darüber entscheidet, ob ein Einvernehmen über Viermächte-Besprechungen erzielt werden kann oder nicht.

Der "Dally Mirror", eine Zeitung mit einer der größten Auflageziffern in Groß-

der Schutzpolizei Gottlob Dabler, am

Samstagvormittag von einem sowjetischen Soldaten mit dem Messer niedergestochen Ein Kollege, Wachtmeister Günther Richter, wurde von sowjetischen Soldaten durch Kolbenhiebe zu Boden geschlagen Mit vorgehaltenen Maschinenpistolen dran-

gen am Samstagmorgen zwei sowjetische Offiziere in den britischen Sektor Berlins ein und entführten zwei Polizisten, die auf

der Potsdamer Straße ihren Streifendienst versahen. Während es nach Mitteilung des

Berliner Polizeipräsidiums einem Beamten später gelang, zu entfliehen, ist der zweite zur sowjetischen Zentralkommandantur gebracht worden. Polizeipräsident Dr Stumm wies in diesem Zusammenhang

pen werden laut AFP in einem Radio-Kommuniqué des Senders "freies Griechenland" mit 22 000 Toten und Verwundeten während der 67tägigen Grammos-Offensive angegeben.

Der griechische Generalstab meldete am Freitag in einem Sonderkommuniqué den Zusammenbruch der Front der Aufständischen im Grammos-Gebirge. Durch die Inbesitznahme verschiedener Höhen ist die gesamte Gebirgskette des Grammos-Gebirges in die Hände der Regierungstruppen gekommen.

Triest Kohle. Außerdem wurden für Grie-chenland, Italien und Triest Frachtspesen in Höhe von rund 800 000 Dollar bewilligt.

wurden die von der Bizone angeforderten

Betriebsmitteln für die Landwirtschaft im

n Washington genehmigt. Es handelt sich hierbei unter anderem,

wie aus dem ersten August-Halbmonats-bericht der amerikanischen Militärregie-

Wie weiter aus Berlin gemeldet wird,

verlässiger Quelle mitgeteilt.

Die nächste Besprechung wird voraussichtlich am Montagnachmittag stattfinden. Beobachter vertreten die Ansicht, daß diese Unterredung die letzte sein wird und darüber entscheidet, ob ein Einvernehmen über Viermächte-Besprechungen erzielt werden kann oder nicht.

Der "Daily Mirror", eine Zeitung mit einer der größten Auflageziffern in Großbritannien, sprach sich am Samstag für eine neue Außenpolitik aus, die auf einem Dreipunkteangebot an die Sowjetunion beruhen soll.

Einleitend betont der "Daily Mirror",

dem Vorschlag an die Sowjetunion herantreten:

"Südosteuropa gehört Euch, wir rechnen damit, daß uns dort angemessene Möglichkeiten für den Handel eingeräumt werden, verpflichten uns jedoch, keinerlei militärischen Druck auszuüben. Wir schlagen eine Vereinbarung vor, die der Sowjetunion die Möglichkeit gibt, sich im Nahen Osten das für sie notwendige Erdöl zu beschaffen. Wir selbst sehen den Nahen Osten als unsere Sicherheitszone an und beabsichtigen, diese Sicherheitszone aufrechtzuerhalten. Wir sind bereit, einer internationalen Organisation die Entscheidung darüber zu belassen, wie groß die Anteile an dem in diesem Gebiet geförderten Erdöl für jeden einzelnen sein sollen und welche Preise dafür zu zahlen sind. Wir bestehen auf einer beschleunigten Wiederherstellung der deutschen Wirtschaft und verlangen, daß alle Mächte danach trachten, innerhalb von zehn Jahren die Einheit Deutschlands wieder herzustellen.

Wie Dena-Reuter aus Washington meldet wirtschaft und verlangen auf einer Berein geschafft. Entgegen anderslautenden Berichten ist die Eisenbahnstrecke Magdeburg-Marlenborn — die Hauptverbindungslinie nach den Westzonen — nach wie vor völlig gespertt. Wie der Generaldirektor der Hauptverwaltung Elsenbahn der Sowjetzone, Will Besener, hierzu am Samstag mitteilte, wird auch der interzonale Berufsverkehr allein durch Omnibusse aufrecht erhalten. Einen Termin für die Freigabe der Eisenbahnstrecke konnte Besener noch nicht nennen.

Exilveriretung der Sowjetzone

Frankfurt, 22. Aug. (Dena) Die "Frankfurt er Rundschau" meldet in ihrer Samsturter Rundschau" meldet in ihrer Sowjetzone angehören, sich z. Zt. in Westdeutschland aufhalten, um über die Bildeutschland aufhalten und ü Die Erzeugung hat damit 60 Prozent des Leinsamenöl und Stickstoffdungemittel. Standes der Produktion des Jahres 1936 Holland erhält Weizen und Ölprodukte, erreicht, wie die Abteilung für Handel erreicht, wie die Abteilung für Handel erreicht, wie die Abteilung für Handel erreicht wie die Abteilung Juni, bestehend aus Lebensmitteln im Werte von zirka 39,5 Millionen Dollar und

Werte von nicht ganz 6 Millionen Dollar, im Juli von der ERP-Administration (Eca) Wie Dena-Reuter aus Washington meldelskammern und Handelsorganisationen vor Nachfragen um Informationen, die aus dem Ausland, insbesondere aus den unter sowjetischem Einfluß stehenden Gerung für Deutschland hervorgeht, um Fleisch für 11,5 Millionen Dollar, Ge-treide für 10 Millionen Dollar sowie Öle und Ölsaaten für 9,5 Millionen Dollar. unter sowjetischem Einfluß stehenden Gebieten bei ihnen eintreffen. Einzelne Organisationen und Firmen sind in der letzten Zeit um Übersendung von Telefonbüchern, Firmenkatalogen, Fotografien sowie Verkehrskarten ersucht worden. Zuständige Stellen der Armee hatten einzelnen Unternehmen und Organisationen lar sowie der Einkauf von Erntebindegarn im Werte von 825 000 Dollar genehmigt. im Werte von 825 000 Dollar genenmigt zeinen Unternehmen und Organisationen.

Die hiermit bewilligte Gesamtsumme von zeinen Unternehmen und Organisationen.

45,3 Millionen Dollar macht mehr als die Hälfte der für Importe in die Bizone im Informationsmaterial in Frage kamen, bereits während der letzten Wochen darbeits wach der letzten wach der letzten Wochen darbeits wach der letzten wach der letzt Summe aus.

Die Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit (ECA) gab heute bekannt, einen Einblick in strategisch wichtige

daß die Beschaffungsgenehmigungen sich für die am 18. August beendete Woche auf insgesamt 81 393 807 Dollars beliefen. Damit hat die Gesamthöhe der Zuteilun-Art sind von Deutschen in der sowjeti-Hirse im Werte von 2 246 400 Dollar. Damit hat die Gesamthöhe der Zutellun-Griechenland erhält u. a. Zinn, Chemi-kalien, Elektro-Geräte, Büromaschinen, erreicht.

Berlin: Entführungen, Messerstechereien und Razzien

beruhen soll.

Einleitend betont der "Daily Mirror", daß die Völker Westeuropas eine wesentlich bessere Führung brauchten als Washington und London sie ihnen seit 1945 gegeben hätten. Großbritannien und die Vereinigten Staaten sollten mit folgendem Vorschlag an die Sowjetunion herautreten.

Eine große Anzahl von Ersuchen dieser

US-Militärregierung trifft Sicherheitsmaßnahmen für die Westsektoren-Bevölkerung Berlin, 22. Aug. (Dena) Ein Wachtmeister der Westsektoren-Polizei, Josef Völkel, wurde nach Mitteilung des Kommandeurs der Westsektoren in widerrechtlicher werden. nierte britische Militärpolizei erheblich verstärkt. Diese Maßnahme erfolgte, um die Sicherheit des britischen Sektors, der nierte britische Militärpolizei erheblich verstärkt. Diese Maßnahme erfolgte, um die Sicherheit des britischen Sektors, der am Potsdamer Platz beginnt, zu gewährleisten. Sowjetische Offiziere teilten It. AP amerikanischen Vertretern am Samstag mit, sie würden bewaffnete russische Truppen solange in der Innenstadt Berlins konzentrieren, wie die Vereinigten Staaten ihre Militärpolizei dort belassen. Oberstleutnant Kelly, der stellvertretende amerikanische Provostmarschall, berichtete am Sonntag, daß die vergangene Nacht an der amerikanisch-sowjetischen Sektorengrenze ruhig verlaufen sei, da die amerikanische Militärpolizei bereitgestanden habe, um etwaige russische Grenz-Der britische Stadtkommandant von Berlin, General E. O. Herbert, hat am Samstag anläßlich einer Inspektion der Drei-Sektoren-Ecke am Potsdamer Platz eine Markierung der Grenze des britischen Sektors durch gelbe Leuchtfarbe angeord-net. Längs der Potsdamer Straße zum Leipziger Platz ist eine 20 cm breite Mar-kierungslinie mit weißer Faber gezogen worden. Auf beiden Fahrbahnen der Straße wurde in Blockschrift der Beginn des britischen Sektors in englischer Sprache gekennzeichnet. Entlang der Sektoren-grenze wird am Bürgersteig ein etwa 50 bis 80 cm hoher Stacheldrahtzaun erden habe, um etwaige russische Grenz-überschreitungen zu verhindern. Auch vom Polizeipräsidium West-Berlin wird gemel-det, daß es überall ruhig geblieben ist. Zur Sicherung der im amerikanischen Sektor lebenden Bevölkerung hat die US-Militärregierung für Berlin bereits die notwendigen Vorkehrungen getroffen, gab ein Beamter der Abteilung für öffentliche Sicherheit bei der US-Militärregierung

Die am Freitag von der Polizei des So-wjetsektors durchgeführte Razzia an der Dreisektorenecke am Potsdamer Platz hat nach am Samstag vorliegenden Berichten keine besonderen Ergebnisse gezeitigt. Wie die Pressestelle weiter mitteilte. solen die Polizelstreifen am Potsdamer Platz nach Möglichkeit weiter verstärkt werden. Augenzeugen berichten, daß bereits in den frühen Morgenstunden mit Maschinen-pistolen bewaffnete sowjetische Soldaten zusammen mit Polizisten des Ostsektors auf dem Potsdamer Platz Aufstellung ge-nommen haben.

Bei einer Kontrolle in der Berliner Zentral-Markthalle im Rahmen der gegenwärtigen Razzien beschlagnahmten Beamie der Ostsektoren-Polizei am Freitag große Mengen Lebensmittel, wie Speck. Wurst, Schinken und Gänse sowie viele Arten von Genußmitteln, darunter Boh-nenkaffee und Kakao. Die Waren waren in den Boxen des Kühlraumes gelagert, der nach der Kontrolle versiereit stunde

der nach der Kontrolle versiegelt wurde. Der stellvertretende US-Militärgouver-Der stellvertretende US-Militärgouverneur für Deutschland, General George P.
Hays, sicherte der Bevölkerung der Berliner Westsektoren am Samstagabend in
einem Interview umfassende Hilte und
Unterstützung für die kommenden Wintermonate zu. Die Forderung der Westmächte
auf Aufhebung der Blockade noch vor
Beginn offizieller Viermächtebesprechungen besteht nach wie vor, sagte der General, solange jedoch infolge der sowjetischen Maßnahmen die Notwendigkeit
einer Versorgung Westberlins auf dem tischen Maßnahmen die Notwendigkeit einer Versorgung Westberlins auf dem Luftwege bestehe, werde die US-Militärregierung für Deutschland alle erforderlichen Schritte unternehmen, um die Befriedigung der lebensnotwendigen Bedürfnisse der Bevölkerung zu gewährleisten. In den letzten 24 Stunden hat die angloamerikanische Lufttransportflotte it. AP in 672 Flügen etwa 3695 Tonnen Versorgungsgüter nach Berlin geschafft.

dung eines politischen Gremiums zu be-raten, dessen Ziel die parlamentarische raten, dessen Ziel die pariamentationer Einbeziehung der sowjetischen Besatzungs-zone in westdeutsche Institutionen (par-

Die Bestrebungen dieser Persönlichkeiten sollen der "Frankfurter Rundschau" zufolge mit denen der von Dr. Hans Lukaschek gebildeten "Arbeitsgemeinschaft der Ostflüchtlinge" koordiniert werden. Die beabsichtigte Exilvertretung wolle die Besatzungszone und Berlins wahrnehmen während die "Arbeitsgemeinschaft der Ostflüchtlinge" nur die Interessen der ehescher Verwaltung stehenden ostdeutschen

# Kurz beleuchtet

Eine merkwürdige Beobachtung ist die, daß das Abendland das Bewußtsein seiner Kraft verloren zu haben scheint. Es ist noch nicht lange her, nach geschichtlichen Maßstäben gemessen, daß von Europa als Zentrum Ströme des Einflusses in die Welt hinausgingen, Einflüsse kultureller und religiöser Natur. Die Menschen an-derer Erdteile beugten sich ihnen, weil sie sie als überlegen oder "besser" erkannten, ihre Kulturen starben dahin, weil sie schwächer waren, weil ..ihre Zeit abgelaufen war". Ist die Zeit des Abendlandes abgelaufen? Die Selbstverständlichkeit des Bewußtseins. Träger einer alten Kultur zu sein und also Träger einer Mission, scheint der angstvollen Vorstellung gewichen zu sein, daß diese Kultur verteidigt werden müsse, daß die Glanzzeit ihrer schöpferischen Kraft überschritten ist. Wer aber will aus dem engen ob diese Vorstellung der Wirklichkeit entspringt, ob hier ein Gesetz vorliegt?

# Demonstrationen gegen Preiserhöhung

Paris, 22. Aug. (Dena-Reuter) Eine Atom"-Wolke schwebt nach Berichten iem Puy de Dome, einem Gebirge in Mittelfrankreich. Die entsprechenden Beob-achtungen wurden von dem Leiter des

mächtekontrollamtes als Grund für den Für die Landwirtschaft wurden Dünge-Produktionsanstieg angegeben. Für die Landwirtschaft wurden Dünge-einfuhren im Werte von 5 Millionen Dol-

lassenen Aufrufs gegen die überhöhten

Verschiedene Diskussionsredner, darunter die Vorsitzenden der Industriegewerk-schaften Chemie und Metall von Rheinland-Pfalz, hoben in ihren Referaten hervor, daß die Demonstrationen als letzte Warnung der arbeitenden Bevölke-rung an die Erzeuger und Unternehmer aufzufassen sind, die Preise auf ein erträgliches Maß herabzusetzen. In einer Resolution wurde die sofortige Überprüfung aller Preise und die Herabsetzung der überhöhten Handelsspannen

Ludwigshafen, 22. Aug. (Dena) Etwa 30 000 Männer und Frauen von Ludwigshafen demonstrierten am Freitag nach weiteren Entschließung fordert der AGB eine Herabsetzung des Bierschankpreises von 80 auf 64 Pfennig, da der Schanknutzen von 30 Pfennig pro Liter nach Ansicht der Gewerkschaften zu hoch bemes-

sen ist. In allen Betrieben in Trier wurde am Freitag zwischen 11 und 12 Uhr die Arbeit aus Protest gegen die überhöhten Preise niedergelegt. Auf den Straßer waren überall Plakate mit der Aufschrift "Herunter mit den Preisen" zu sehen, den einzelnen Betrieben, in denen Vertreter des Allgemeinen Gewerkschafts-bundes zur Belegschaft sprachen, wurde überall zum Kampf gegen den Preiswucher aufgefordert. Auch in den übrigen Städten des Bezirkes fanden Protestkundgefordert. Ferner wurde die strenge Durchführung des Preiswuchergesetzes, die Stützung der Konsumvereine, die Zugebungen statt. Die Einzelhändler schlossen wirden uns der unvergänglichen Werte unseres Glaubens, unserer Kultur zu erinnern und lassung aller Waren zum Verkauf in deren Verteilerstellen und die Heranziehung der ihre Geschäfte geschlossen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

# Weltkirchenkonferenz

In der Zeit vom 22. August bis 4. Sept, erden in Amsterdam die 142 Ml gl eds-irchen des Okumenischen Rais zu. W. it-irchenkonfeten? zusämmentreten. Die schen Beitrag zu einer Kundgebur Weltkirchenkonferenz zu beratin.

Seit vielen Monaten sind in allen Länpeit, sich für die Aussprache in Amsterherauszuarbeiten. Auf der ganzen Welt finden sich Angehörige christlicher Konfessionen (Lutheraner, Anglikaner, Re-formierte, Baptisten). Aber zu gleicher Zeit finden sich auf der ganzen Welt Menschen, die evangelische Christen sein wollen. Nuh sind die Konfessionen und wollen. Nuh sind die Konfessionen der Christenstand Realitäten, und beiden Realitäten ist Rechnung zu tragen. Keine Realitäten ist Rechnung zu tragen allein darf zu Ungunsten der anderen allein gesehen werden. Die Kirchenversamm-lung von Amsterdam geht aus von der jung von Amsterdam geht aus von der Erfahrung der gemeinsamen Christlich-keit, und es werden dort die Vertreier von 142 Kirchen, etwa 450 Delegierte aus Von 142 Kirchen, etwa 450 Delegierte aus buchstäblich allen Weltteilen, versuchen, ob sie zu brennenden Fragen gemeinsam

Der Ökumenische Rat, der in Amsterdam gegründet werden soll, besteht eigentlich schon seit 10 Jahren. Er ist 1938 geplant worden und seitdem im Aufbau begriffen und nur wegen der ungünstigen Verhältnisse noch nicht offiziell konstituten. stitulert. Praktisch gearbeitet hat auch in diesen zehn Jahren schon. hat nicht nur während des zweiten Welt-krieges die Verbindung zwischen den Kirkrieges die Verbindung zwisten. chen gehalten, die in feindlichen Lagern sondern sofort eingesetzt mit standen, sondern sofort eingesetzt mit einem umfangreichen Dienst an Kriegsgefangenen und Flüchtlingen und hat sich unmittelbar nach dem Krieg in den Dienst des Wiederaufbaues und der Linderung der Not gestellt, und es darf daran erinnert werden, daß die Stimme der Ökumene unmittelbar nach dem Krieg die erste Stimme war, die für Deutschland in einer Welt gesprochen hat, in der wir Deutsche keine Möglichkeit hatten, gehört zu werden. Beachtlich ist auch, daß schon während des Krieges erhebliche Mittel bereit gestellt wurden hebliche Mittel bereit gestellt wurden zur Hilfe für Deutschland, zum Tatbe-weis einer Liebe, die nicht nur des eige-

Schon allein diese Möglichkeit gemein-Schon allein diese Möglichkeit gemeinsamen Dienens würde die Schaffung einer Organisation lohnen. Aber sie ist nicht das Wesentliche. In der Hauptsache geht es darum, daß mitten in der boffnungslosen Verwirrung der Welt von heute die Stimme des christlichen Gewissens laut wird, und die Entscheidung liegt dann bei jedem Einzelnen, ob er sich rufen läßt, ob er diese Stimme hört. Es geht also in Amsterdam keineswegs darum. also in Amsterdam keineswegs darum.
eine Weltkirche zu schaffen, und es wird
nach der Weltkirchenkonferenz genau
ebensoviele Bekenntnisse und Kirchen
geben wie vorher. Die Bedeutung dieses
Ereignisses, zu de sen Beginn in den
ganzen Vereinigten Staaten eine Stunde
lang alle Glocken läuten sollen, wird dadurch keineswegs geschmälert.
Es wird in Amsterdam für die Welt

Es wird in Amsterdam für die Welt und die Weltchristenheit genug getan, wenn man dort im gegenseitigen brüder-lichen Verstehen einen Schritt vorwärts

### Bergabwärts

Die Schlacht um das Grammos-Gebirgs-Die Schlacht um das Grammos-Gebirgs-massiv an der griechisch-albanischen Grenze geht nun ihrem Ende zu. Nach den letzten Berichten ist der Guerilla-führer, General Markos Vafiades, mit seinem Stab bereits auf albanisches Ge-biet übergetreten. Das kann das Ende des Bürgerkrieges in Griechenland be-

Vor knapp einem Jahr sah es ganz anders aus. Damals waren annähernd "' des Landes in den Händen der Gueril-las, deren beste Bundesgenossen die Kriegsmüdigkeit der Griechen, die Diszigriechischen Armee und die Korruptheit

Es wird behauptet, daß General Markos durch Jugoslawien und Albanien mit Kriegsmaterial unterstützt wurde; er selbst hat das in einem während der Kämpfe einem Amerikaner gegebenen Interview entschieden abgestritten. Wie dem auch sei, die Amerikaner übernahmen von den Engländern die undankbare und anfäng-lich hoffnungsios scheinende Aufgabe, der lich hoffnungslos scheinende Aufgabe, der sche und in Mainz ode griechischen Regierung durch wirtschaft- für die französische Zone.

liche Hilfe und militärische Berater den Rücken zu stärken. Veranlassung dafür war die Überlegung, daß die Sowjetunion über ein kommunistisch regiertes Grie-chenland direkten Zugang zum Mittel-meer erhalten würde, womit eine Bedro-hung des Mittelostens verbunden gewesen

Es sieht nämlich so aus, als habe die Sowje unton ausdrücklich vermieden, den Guerilfageneral zu unterstützen. Weder hat sie ihn offiziell anerkannt, als er die Bildung einer freien griechischen Regierung verkündete, noch ihn so weitgehend mit Waffen und Soldaten beliefert, wie sie hätte tun können.

Was sollte der Grund für diese Zurückhalung sein, die ihren Widerpart in der russischen Aggressivität bezüglich Berlins hat?

chen beider Teile, im Namen ganz Koreas zu handeln, für die Zukunft erwachsen.

Das "Land der Morgenfrische"
Korea, das "Land der Bergschönheiten", auch Cho-Sen, das "Land der Morgenfrische" genannt, ist eine gebirgige Halbinsel mit einer Bodenfläche von über 220 000 Quadratkilometer. Mit einer Einwohnerzahl von 28 bis 30 Millionen Menschen, von denen zwei Drittel im Süden

Es gibt einige kluge diplomatische Beob-achter, die die außenpolitischen Ziele der Russen ungefähr so beschreiben: Abstoppen der Expansion nach Westen und Sü-den, weil die Widerstände zu groß ge-worden sind, die sich als amerikanischer Gegendruck und eigene wirtschaftliche und politische Schwäche darstellen — scharfe politische Trennung des amerikani-schen und russischen Machtbereichs -- Belestigung des politischen Verhältnisses ter Güter- und Warenaustausch zwischen vorletzte Punkt - engere Handelsbezievorietzte Punkt — engere Handeisbezie-hungen zum Westen — ergibt sich aus dem wider Erwarten guten Ingangkom-men des ERP-Unternehmens in West-europa und der schlechten wirtschaftlichen Lage der osteuropäischen Länder, die für ihre abgeschnittenen Handelsbeziehungen zum Westen keinen Ersatz im "Molotow-plan" zefunder, haben

Die Unesco; der "Völkerbund des Geisies", umfaßt bereits 50 Länder in der
Arbeit für den Fortschritt auf dem Gebiete der Wissenschaft, der Erziehung
und der Kunst. Die Unesco hält sich
fern von der Politik, obwohl sie im Rahmen der Vereinten Nationen arbeitet. Sie
stellt sich die Aufgeben alle Wölker der stellt sich die Aufgabe, alle Völker der Erde in einer Gemeinschaft zu vereinigen, die ausschließlich dem geistigen Fort-schritt und damit dem Weltfrieden dient. Die Unesco hat deshalb einstimmig

gen, die ausschließlich dem geistigen Fortschritt und damit dem Weltfrieden dient.

Die Unesco hat deshalb einstimmig an die Besatzungsmächte Deutschlands die Aufforderung gerichtet, Vertreier der Unesco für die vorbereitenden Arbeiten in ihren Zonen zuzulassen. Die amerikanische, französische und englische Mülturelle Einheiten gewesen sind. Historische, französische und englische Mültürelle Einheiten gewesen sind. Historische, eintsche Länder seit Jahrhunderten ein Sonder dasein geführt haben. Die beigegebenen auf dese Hinweis auf das "gemeinsame Stammenseshelt und das Karten nehmen auf diese Tusammengehörligkeit" (S. 49), "das Bewußtsein hrer kulturellen, sozialen und politischen Karten nehmen auf diese Tusammen send dasein geführt haben. Die beigegebenen wirtsche ihne Hunkten von Nord- und Südbaden andererseits und von Nord- und Südbaden andererseits und von Nord- und Südbaden andererseits und von Nord- und Südbaden andererseits entsche die Völkerwanderung noch nicht absorben dasein geführt haben. Die beigegebenen geschlchtlichen Karten nehmen auf diese Tusammen send von Nord- und Südbaden andererseits entsche die Völkerwanderung noch nicht auf das Hunten von Nord- und Südbaden andererseits entsche

3. Deutschland wird an dem Austausch on Studierenden und Gelehrten teil-

4. Die Unesco verfolgt die Absicht, für ihre Mitgliedstaaten allgemein geltende Schul- und Lehrbücher herauszugeben.
5. Deutschland wird zu den Tagungen und regelmäßigen Arbeitssitzungen der verschiedenen Ausschüsse und Vereinigungen der Unesco eingeladen werden. Zur Verwirklichung dieses Programms wird in Deutschland ein nationales Exekutiv-Komitee gebildet werden, das die Verteilung der deutschen Belange bei der Vertretung der deutschen Belange bei der Unesco und die Koordinierung übernimmt. Die Art und Weise, wie Deutschland seine Mitarbeit gestalten will, hängt ganz von Deutschland selbst ab (die Initiative hängt von den Deutschen selbst ab). Jeder kann sich informieren, wenn er Interesse hat. In Stuttgart wurde vor kurzem der Sprachwissenschaftler Dr. John Thom-son als Beauftragter der Unesco für die e vorzuführen. Sie natte nichts darunter an, von 1947". Sie beklagt sich it. PRD, daß sie flüterhört, der diese leise "Wärnung" offenbar iberhört hatte, auf seiner Forderung bestand, brachen die Zuschauer in schallendes Gelächter aus, wie eine Pariser Abendzeitung berichtete. Nachdem dann ein Mitglied des Gerichtshofes für die Angeklagte eine Lanze gebrochen hatte, setzte der Richten und der Vereinigten Staaten nicht ein Rendervolle den als anerkannte Schönheit von den denn als anerkannte Schönheit von den denn als anerkannte schönheit von den der keine Lanze gebrochen hatte, setzte der Richten der Vereinigten Staaten nicht ein Rendervolle den den der Vereinigten Staaten nicht ein Rendervolle Gerbard der Vereinigten Staaten incht ein Rendervolle Gerbard der Vereinigten Staaten incht ein Rendervolle Gerbard der Vereinigten Staaten nicht ein Rendervolle Gerbard der Vereinigten Staaten der Vereinigten amerikanische Zone mit Sitz in Stuttgart akkreditiert. Er ist gleichzeitig Sonder-beauftragter der Unesco für Deutschland. Vorgesehen sind weitere Büros in Ham-burg oder im Ruhrgebiet für die briti-sche und in Mainz oder Baden-Baden

# Korea, das geteilte "Land der Morgenfrische"

pan, General Douglas McArthur, ihre Un-abhängigkeit. Der Nordteil Koreas, der von sowjetischen Truppen besetzt ist, hatte sich Mitte Februar dieses Jahres als "Volksrepublik Korea" konstituiert.

Damit hat Korea nach vier Jahrzehnten ominell seine Unabhängigkeit zurückerhalten - der Preis aber ist hoch, denr Beobachtung ist hier zu machen, die viel-leicht noch interessanter ist. Es sieht nämlich so aus, als habe die Chen beider Teile, im Namen ganz Kofahren gegenüber, die aus den Ansprü-chen beider Teile, im Namen ganz Ko-reas zu handeln, für die Zukunft erwach-

schen, von denen zwei Drittel im Süden des Landes leben, steht Korea unter den Ländern der Erde an 12. oder 13. Stelle. Mindestens drei Viertel der Bevölkerung arbeiten in der Landwirtschaft.

Korea ist mit Naturschätzen nicht besonbiet mit seinen ausgedehnten hochwertigen Erz- und Kohlevorkommen konzentriert sich um Kaisa und Righen im nördlichen. von den Sowjets besetzten Teil des Landes Die Hauptbeschäftigung der koreanischen Bevölkerung in der amerikanisch
besetzten Zone ist Ackerbau und Viehzucht. In Südkorea liegen ausgedehnte
Sojabohnen-, Weizen-, Reis- und Baummulfalder

Die Koreaner sind mongolischer Ab-Die Koreaner sind mongolischer Abstammung, unterscheiden sich jedoch durch ihre rassischen Merkmale sowohl von den der japanischen Kapitulation, die Ab-

Sprache "Nur für den Dienstgebrauch" neraus, deren Inhalt schon von nordbadi-

schen Stellen folgendermaßen beanstan-

"Die Abhandlung", so heißt es in der kritischen Stellungnahme, "geht von der Voraussetzung aus, daß Württemberg-Baden eine historische, wirtschaftliche und kulturelle Einheit sei. Diese Auffassung dürfte einer objektiven geschichtlichen Grundlage ermangeln. Richtig ist, und dies wird in der vorliegenden Abhandlung auch erwiesen, daß das ehemalige Land Württemberg und daß das frühere

erbitterten Widerstand gegen die Japaner einen Namen gemacht, Vierzehn Jahre lang kämpfte er als Partisanenführer gegen die Unterdrücker seines Volkes und ist bereits eine legendäre Gestalt gewor-

Mit der Kapitulation Japans glaubten die Koreaner die Stunde der Freiheit und Unabhängigkeit gekommen. Auf der Kon-ferenz von Kairo im Dezember 1943 hatten die Vereinigten Staaten, Großbritan nien und China gemeinsam Korea die Unabhängigkeit versprochen. Auch die Sowjetunion schloß sich diesem Verspre-chen an, als sie in den Krieg gegen Japan eintrat, nachdem diese Erklärung auf der Potsdamer Konferenz erneut bestätigt worden war.

Die Vereinigung von Nordwürttemberg

nahme der württembergisch- badischen Verfassung eine legale Berechtigung erhalten haben. Es muß indessen, insolange eine Volksbefragung der Wähler

des Landesbezirks Baden, die auf alle Fälle in der zahlenmäßigen Minderheit waren und auf die Bedeutung der Ver-einigung der beiden Landesteile nicht be-sonders hingewiesen worden sind, bezwei-

demokratischer Grundlage erfolgte

publik' im amerikanisch besetzten Süd- haben ihre eigene Sprache.

den japanischen Herrschaft durch zwei laboration beschuldigten — unter die des Landes erhielt kürzlich in einer Korea ist ein geographischer Brennneue Besatzungsmächte und die sich aus Landbevölkerung aufteilten, trat der ame punkt des fernen Ostens, an dem sich die den weltpolitischen Gegensätzen erge-widerstreitenden nationalen Interessen bende Entwicklung brachten es jedoch mit Hodge, sein Amt mit dem Ausspruch

Die Amerikaner hatten zweifellos einen schlechten Start. Während sich die Russen bei der Bevölkerung von Anfang an da-

durch Sympathien erwarben, daß sie die Japaner rücksichtslos verjagten, die Ver-waltung in die Hände der koreanischen Volksräte legten und Innerhalb kürzester Frist die Ländereien der Großgrundbesit-

Das Land Württemberg-Baden / historisch, wirtschaftlich und kulturell eine Einhe und kulturell eine Einheit

Mit diesem Titel gab bereits im April 1948 das Staatsministerium Württemberg-Baden in Stuttgart eine Denkschrift in deutscher, französischer und englischer deutscher deutsche deutscher deutsche deutscher deutsche deutsche deut

Auf wirtschaftlichem Gebiet ergibt die Darstellung, daß das frühere Württem-berg und das ehemalige Baden historisch gewordene Einheiten bildeten. Die wirt-schaftlichen Verbindungen der beiden Länder können indessen auch denen an die Seite gestellt werden, die das frühere Baden mit der Pfalz oder mit Hessen aufzuweisen hat. In der Darstellung der kulturellen Be-ziehungen sind die Namen bedeutsamer Persönlichkeifen aus Württemberg und

Wir beschränken uns auf diese kurzen Hinweise. Auch wenn die Abhandlung den einschränkenden Zusatz "Nur für den Dienstgebrauch" trägt, halten wir es für geboten, zur Kenntnis zu bringen, daß die Denkschrift dem Erfordernis einer geschichtlich objektiven Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse teilweise nicht standhält. Dies erscheint uns um so bedeutsamer, als die Abhandlung in drei Sprachen herausgegeben wurde, also offenbar auch auf weitere politische Wir-kung abgestellt ist und als das Staatsmini-

den weltpolitischen Gegensätzen ergebende Entwicklung brachten es jedoch mit sich, daß die Koreaner, die ihr Land gereit und frei sehen wollten, sich nun vor der Alternative Freiheit oder Einheit (in der jeweiligen Interpretation der Besatzungsmächte) sahen.

Der 38. Breitsengrad, die Grenze der Besatzungszonen, wurde zu einer Grenze die Koreanische Freiheitskämpfer haben sich seit dieser Zeit unausgesetzt darum bemührt, die Unabhängigkeit ihres Landes zurückzugewinnen. Dr. Syngman Rhee, der Präsident der "Koreanischen Republik" (Sädkorea), gehört zu den ältesten Mitgliedern der Unabhängigkeitsbewegung. Bereits im Jahre 1919 hatte er sich an die Spitze einer freien koreanischen Exilregierung gestellt. Auch der Präsident der nordkoreanischen, Volksrepublik", Kim II Sung, hat sich durch seinen erbitterten Widerstand gegen die Japaner einen Namen gemacht. Vierzehn Jahre

reaner in diesem Punkt vermutlich wieder eine andere Auffassung vertreten. Jede Besatzungsmacht entwickelte "ihren" Landesteil ihrer eigenen Auffassung entsprechend. Es blieb nicht aus, daß sich die Besatzungsmächte gegenseitig des Experimentierens bezichtigten und die Schuld an der Spattung dem anderen zuschoben. Die Besatzungsspolitik der beiden Großan der Spaltung dem anderen zuschoben.

Die Besatzungspolitik der beiden Großmächte unterscheidet sich — von den grundsätzlichen ideologischen Gegensätzen abgesehen — vor allem dadurch, daß die Sowjets offenbar genau wußten, was sie wollten, während die Amerikaner ohne Plan und ohne eine festgelegte Politik in Land kamen

Ein brieflicher Meinungsaustausch zwischen General Hodge, dem Oberbefehls-haber der amerikanischen, und General Chistiakow, dem Oberbefehlshaber der russischen Besatzungsstreitkräfte, der sich bis Ende Februar 1947 erstreckte, führte ebenfalls zu keinem Ergebnis.

Ein Briefwechsel zwischen dem amerikanischen Außenminister Marshall und dem sowjetischen Außenminister Molotow im April 1947 erweckte für kurze Zeit die Hoffnung, daß es in der Koreafrage zu einer Verständigung kommen könne. Aber auch diese Hoffnungen erfüllten sich nicht

schen Truppen im Jahre 1948 vor. Die Amerikaner lehnten diesen Vorschlag mit der Begründung ab, eine Zurückziehung der Truppen könne erst in Frage kom-men, wenn unter Aufsicht der Alliierten freie Wahlen stattgefunden hätten

aufzuweisen hat.

In der Darstellung der kulturellen Beziehungen sind die Namen bedeutsamer Persönlichkeifen aus Württemberg und Baden teilweise nur äußerlich nebeneinander aufgeführt. Mit gleicher Berechtigung könnte z. B. auch Goethe für das frühere Kulturleben in Baden in Anspruch genommen werden.

Wahrend sich die Vereinten Nationen mit der Koreafrage befaßten und schließlich am 30. Oktober 1947 eine Korea-Kommission gebildet wurde, entwickelten die beiden Besatzungsmächte ihre Zonen nun völlig nach eigenen Gesichtspunkten weiter. Am 16. Februar wurde die "Volkstrepublik Korea" unter einer von den demokratischen Blockparteien gebildeten genommen werden. Während sich die Vereinten Nationen genommen werden.

Die deutsche Fassung des Satzes "Für die Stuttgarter Ministerien und sonstigen obersten Landesbehörden aller Art mußten in Tübingen und Freiburg die entsprechenden Einrichtungen geschaffen den konstigen den konstigen werden vom den de-Regierung ausgerufen. Aus den Wahlen die am 20. Mai 1948 in Südkorea stattfanden, ging nunmehr die den Südteil des Landes umfassende "Republik Korea" hervor. Da es sich hierbei, wie von bei werden vom den konstigen der konstigen der konstigen den konstigen der konstigen den konstigen der konstigen der konstigen den konstigen den konstigen den konstigen der konstigen der konstigen den konstigen der konsti ten in Tübingen und Freiburg die entsprechenden Einrichtungen geschaffen
werden usw." (S. 47) läßt die Deutung zu,
daß hier eine betonte Voreingenommenheit die Feder führte.

Wir beschränken uns auf diese kurzen
Hinweise. Auch wenn die Abhandlung

# Das treie Wort

Hungerkur? 13 Kinder in Philadelphia, die eine Woche lang von europäischen Rationen lebten, um für die Versendung von Lebensmittelpaketen nach Europa zu werben, verloren, lt. dpd, im Durchschnitt Pund an Gewicht. Das Ende der Hungerkur wurde mit einem Bankett gefeiert, bei dem Beefsteaks, Röstkartoffein, Erdbeeren, Schlagsahne, Kuchen und Els serviert wurden.

Nackte" Tatsachen, Eine Pariserin, die vor kurzem Schlagsahne, Kuchen und Els serviert wurden.

Nackte" Tatsachen, Eine Pariserin, die vor kurzem Schlagsahne, kuchen und Els serviert gericht einem Benkett gefeiert, bei beabsichtigt, Sylvia auf Staatskosten Privatunterricht zu geben, damit sie ihrem Schneider wegen eines angeblich schlecht garbeiteten Mantels die Rechnung nicht auch die Frage, ob aus den Notverhältnissen der Gegenwart aus Gründen der politischen Dynamik oder aus anderem Anlaß ein Zusammenschluß der früheren Länder Württemberg und Baden geboten erscheinen wird."

Diese kritische Stellungnahme steht deutlich im Gegensatz zu den Auslassungen nordbadischer Politiker auf dem Hohen-Neuffen, so daß die Frage nach den Hintergründen dieses plötzlichen Sinneswandels wohl berechtigt erscheinen mag.

Wie man hört, wird die Bad. Staatskanzlei in Freiburg demnächst eine auf objektiven Grundlagen beruhende Gegendenkschrift herausgeben, um sie als Material dem Ausschuß für Ländergrenzen zu überreichen, dem auch die Stuttgarter Denkschrift bereits vorliegen soll. —X—

Kauft wurden und nicht wenger is 33.86 DM gekostet haben mit der Frage: "Was Wird gegen eine derart hohe Forderung von seiten der Gewerkschaft unternommen?" Darf das 50 weitergehen? Wir antworten: Nein! Doch wie soll die Preissteigerung abgestoppt werden? Die Käufer sollten sich zu einer Gemeinschaft zusammenschließen, den Kauf von Waren mit ungerechtfertigten Preisen ablehnen, die in Frage kommen. Die heute stattgefundene Vorstandssitzung des Gewerkschaftsbundes Württembg.-Baden, Ortsausschuß Karlsruhe, hat sich eingehend mit dem Verhalten der Firma Rieß, Schuhhandlung in Karlsruhe, Kaiserstraße 123, vor und nach der Währungsreform beschäftigt und folgenden Beschluß einstimmig gefaßt: Die Mitglieder des Gewerkschaftsbundes. Ortsausschuß Karlsruhe, werden aufgefordert, solange in diesem Geschäft nicht zu kaufen, bis eine andere Anweisung erfolgt.

A los sein den Tur die mit unt zen Tur Fra: seno gan einz Wer schi "100 der und der und der Und Mr. Darf

vom kam der turn groß 67 P Pfor und ten Ewa

einer Erici Pfor: Im und Pfor: und heim bewe Jahre heim Juge Turn 63. F

Bac Deut schaf und tellne 716,8 heim den s dens beste

ab. I ball Platz Ober klass

# Ruf aus dem Atlantik ROMAN VON OTTO LUTZ

(Nachdruck verboten)

11. Fortsetzung Cora strich ihr das Haar aus der Stirn und Isabel versuchte dankbar zu lächeln. Es gelang nur mühevoll.

Kaum hatten sich Coras Schritte wieder entfernt, als Isabel nochmals das Ra-dio einstellte. Aber die Nachrichten aus io waren beendet. Während sie fieberhaft auf Bill war-

tete, kehrte Cora triumphierend zu ihrem Mann und Sohn zurück.

"Es war, wie ich gesagt hatte", sie hatte geschlafen und wollte lesen. Ich habe hr zugeredet weiterzuschlafen und eine Schlaftablette zu nehmen, eine starke Tahlette, ich möchte nicht, daß sie morgen früh vor der gewohnten Zeit aufwacht. Isabel ist harmlos und gutgläubig. Wie sollte sie auf einen Verdacht kommen. Ihr Männer seht überall gleich Gespenster. - Was Neues?"

Gregor lachte. "Nein. Die alte Leier." Wir müssen unsere Taktik ändern",

"Falsch", erklärte Gregor, "Wir würden damit ja eingestehen, daß wir überführt sind. Wir schreiben weiter, sollen die Graphologen in Rio sich nur weiter pitän bist, ist sein Ernst." mit der Handschrift beschäftigen ... So lange wir bei unserer Taktik bleiben, können sie nichts Neues berichten. Und hat?" die Hörer werden es bald satt haben, täglich denselben Quatsch zu hören." ten wollen, daß du in letzter Zeit ein biß-

"Fragt sich nur, ob unsere Taktik die

richtige ist. "Sie ist die richtige, verlaß dich drauf. Du bist ein hervorragender Kapitän, aber diese Geschichte überlaß getrost mir. Unsere alte Devise: Jeder auf seinem Platz. Du auf der Kommandobrücke, ich ... na, zu machen? Er mußte endlich aus seiner

Der Kapitän sah ihn von der Seite an, Gregors Ironie war er nicht gewachsen. "Deinen Spott kannst du dir sparen. Wenn's hart auf hart geht, hab ich die Sylvia" noch immer dahin gebracht, wohin ich sie haben wollte."

"Jedenfalls müssen wir in fünf Tagen

in Sudahari sein." "In drei Tagen, wenn's sein muß!" "Es genügt in fünf. Schärf es dem ersten Offizier nur gehörig ein ... Gesegnete Mahlzeit!" Er erhob sich und verieß den Salon,

Michael sah Gregor mit bösen Augen nach. "Das geht nicht mehr so weiter, Mutter. Diese dauernden Sticheleien lasse ch mir nicht mehr bieten. Einer verläßt das Schiff, er oder ich."

Cora legte beschwichtigend ihre Hand auf seinen Arm. "Daß du ein guter Ka-"So? Jeder auf seinem Platz? Denkst

du, ich weiß nicht was er damit gemeint Cora seufzte. "Natürlich hat er andeu-

Leider hat er damit recht. Du vergißt dem "Hurrican", darüber ganz deine andere Aufgabe. Isabel ... du vernachlässigst sie." "Verdammt noch mal", fuhr der Kapi-

"Nackte" latsachen. Eine Pariserm, die vor Gericht zittert worden war, weil sie ihrem Schneider wegen eines angeblich schlecht gearbeiteten Mantels die Rechnung nicht bezählen wollte, weigerte sich, laut AP. den Mantel auszuziehen und dem Richter vorzuführen. Sie hätte nichts darunter an, flüsterte sie. Während der ahnungslose Richter der diese leise Währunge attenbar

tần họch, "was soll ich denn mit ihr Von ihren dämlichen Büchern verstehe ich nichts, will ich auch gar nichts verstehen! Da müßte sie sich schon an Matthias wenden, der ist genau so ein Bücherwurm wie sie." Cora kam ein Gedanke. Wenn sie ver-

suchte. Michael auf Matthias eifersüchtig Spielleidenschaft aufgerüttelt werden. Am Spieltisch konnte er zwar Geld, nie aber Isabel gewinnen

"Sie schien sich immerhin für ihn zu interessieren. Nun ja, er sieht gut aus." Der Kapitän war an seiner wundesten Stelle, an seiner Eitelkeit getroffen. "Hat sie etwas über ihn gesagt?"

"Sie hat selbstverständlich nichts gesagt. Aber sie hat Ihn angesehen. Dich anzusehen, hat sie ja keine Gelegenheit. Wenn sie auf Deck ist, sitzt du im Salon

"Hat sie schon mal über mich gespro-

"Sie hat bedauert, daß sie dir nicht den Gefallen tun kann, einmal mitzuspielen. Du solltest sie einmal zu einer Fahrt auf deiner Barkasse an Land, einladen ... "Hallo, Kapitän!" rief einer der Männer vom Spieltisch herüber. "Wir warten

auf dich!" "Kann jetzt nicht. Spielt allein!" Er stand auf. "Ich werde jetzt meinen

ersten Offizier ablösen."

Da muß doch was dahinter sein . . .? Elsie Carlson wurde in Amerika "Miß Sweden on 1947". Sie beklagt sich it, PRD, daß sie

Interessantes in Kürze-

"Könntest du nicht irgend etwas für Isabel mitbringen? Man mußte ihr mai etwas schenken", meinte er ungeschickt. "Ich werde daran denken", sagte Cora

Triumphierend sah sie ihm nach. Sie hatte erreicht was sie wollte.

VIII. Seit der Radionachricht war Isabels Erregung noch gestiegen. Die Komödie vor Cora hatte sie, die so gar nicht an Verstellung gewöhnt war, ungeheure Anstrengung gekostet. Jezt lief sie in ihrer kleinen Kabine hin und her, verharrte ekundenlang an dem winzigen Fenster; um aufs Meer hinauzustarren, und rannte zur Tür zurück, gleichsam mit allen Sinnen horchend, ob nicht endlich Bills Schritte zu hören waren.

Die Worte des Sprechers hatten sich ihr brennend eingeprägt. Matthias Claussen, der Sohn des Plantagenbesitzers Claus-" .... in einen Hinterhalt gelockt, überfallen ..., verschleppt ... zweifellos im Auftrage seines Stiefbruders . Cora hatte einen Stiefsohn. Warum

hatte sie nie von ihm gesprochen? Als Isabel auf den Klingelknopf drükken wollte, um Bill herbeizurufen, erschien er, ruhig und gelassen, als hätte er sie nie auf diese Radionachricht aufmerksam gemacht, Auf einem Tellerchen

brachte er ein Tablette. "Ich habe die Sendung gehört", sagte Isabel atemlos. "Ich wurde aber gestört. Jetzt erzählen Sie mir, was es für eine Bewandtnis mit der Flaschenpost hat! raten, die Tablette nicht zu nehmen . . . Cora stand ebenfalls auf. "Und ich will Erzählen Sie, Bill!" Isabel sprach flehend.

Claussen zu finden!" schloß er. "Da habe ich gehört", sagte Isabel flü-

sternd. "Weiter, Bill! Was geht hier vor? Hier auf diesem Schiff?" "Das ..." Bill hob fragend die Schul-

tern, "das ist dieselbe Frage, die ich mir fen, mit ihm in Verbindung zu treten... schon seit einiger Zeit stelle. Ich weiß nichts Bestimmtes, ich habe nur Vermutungen. Die erste Nachricht von der Flaschenpost berührte mich, wie sie wohl alle Menschen berührt haben mag, die zur See fahren. Eine Flaschenpost im Zeitalter des Radios ist immerhin etwas Ungewöhnliches. Ich verfolgte die Nachrichten weiter und wurde stutzig, als sich zwei Männer mit Namen Matthias Claus sen meldeten ... "Und wer ... wer ...?"

"Ich weiß nichts Bestimmtes. Nur das Signalement des falschen Matthias Claussen deckt sich erstaunlicherweise mit einem Mann, der mir nicht unbekannt

Bill brach ab, als hätte er schon zu viel gesagt, Isabel trat auf ihn zu.

"Der Kapitän ...?"

"Der Kapitän", gab sich Isabel selbst die Antwort. "Ich ahnte es. Es geht hier etwas Ungeheuerliches vor

Bill stellte den Teller mit der Tablette auf den Tisch, "Ihre Tablette Mutter des Kapitäns gab sie mir für Sie. Aber Sie werden vielleicht diese Nacht nicht schlafen wollen? Vielleicht wollen Sie wach bleiben . . ? Dann würde ich

Isabel sah Bill fest an. "Warum spreversuchen, noch ein paar Stunden zu Bill berichtete von jener ersten Nach- chen Sie nicht ganz offen zu mir? Ich

chen viel am Spieltisch gesessen hast. schlafen Ich fliege also um wier Uhr mit richt. Er konnte sie Isabel fast wörtlich sagte Ihnen, daß Sie zu mir Vertrauen wiederholen: "Helfen Sie uns, Matthias haben dürfen. Und ich will Klarheit haben. Ich muß Klarheit haben, Bill! Und wir können nur durch einen Mann Klarheit bekommen! Matthias Claussen! Sie kennen ihn, Sie wissen, wer er ist. Ich weiß es auch. Und Sie müssen mir hel-

> "Das wird ungemein schwer, wenn nicht unmöglich sein. Ich habe bemerken können, daß jeder seiner Schritte beobachtet

"Es muß ein Weg gefunden werden, Bill!" Isabel dachte angestrengt nach. "Ich werde ihm schreiben. Wollen Sie es unternehmen, ihm den Brief zu geben? "Ich fürchte, ich würde dabei auf fast müberwindliche Schwierigkeiten stoßen, ich habe keinen Zutritt zu seiner Kabine. Er wird von meinem Kollegen Steffen be-

"Was ist Steffen für ein Mensch?" "Ich möchte keinesfalls raten, Steffen auch nur das geringste wissen zu lassen." Verzweifelt sah ihn Isabel an. "Wissen

Sie denn keinen Rat, Bill?" "Im Augenblick nicht. Aber ich will mir die Sache genau durch den Kopf gehen lassen, sie muß mit äußerster Vorsicht behandelt werden. Würden der Kapitän oder der Chef auch nur irgend etwas bemerken - ich hätte das Schlimm-

ste zu befürchten." "Der Chef? Welcher Chef?" fragte Isabel verwundert.

Bill gab eine etwas gewundene Erklärung ab, daß die Mannschaft Gregor Holsten als den Mitbesitzer der "Sylvia" allgemein unter sich kurz als den "Chef bezeichnete.

(Fortsetzung folgt)

rbefehls-General

verden.

# Frankfurter Jurnfest 1948 ein großes Erlebnis

Das Hohelied der Leibesübungen — Theo Wied - Stuttgart Doppelsieger im Olympischen Zwölfkampf und dem Deutschen Zwölfkampf — TSV München gewinnt die Deutsche Turnvereins-Mehrkampfmeisterschaft

(Eigener Drahtbericht)

Als am Sonntagnachmittag nach 3 Tagen des turnerischen Kampfes in 41 Weitbewerben die etwa 3000 Siegerinnen und Siegeringen und der über der über 2000 Siegerinnen und Siegeringen und der über 2000 Siegerinnen und Siegeringen ein der über 3000 Siegerinnen und Siegeringen ein der über 3000 Siegerinnen und Siegeringen und der über 2000 Siegerinnen und Siegeringen auf Siegeringen der über 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf der über 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegerinnen und Siegeringen auf 3000 Siegerinnen und Siegerin auf 3000 Siegerinnen und Si Grundstein legte.

Diese Frankfurter Turnfesttage mit ihrem gewaltigen Ausmaß an Wettkämpfen auf allen Gebieten des turnerischen Lebens, haben 100 Jahre nach dem Einzug Friedrich Ludwig Jahre nach dem Einzug Friedrich Ludwig Jahre nach dem Einzug Friedrich Ludwig Jahre nach dem Genaffens eingeleitet. Es waren neben dem Kampf um den schlichten Elchenkranz, bei dem die Teilnehmer aus allen Altersklassen ausgezeichnete Leistungen zeigten, vor allem Tage des Wiedersehens der Turner aus Süd und Nord, Ost und West.

Triumph der Gebrüder Wied im 12-Kampf

Irmgard Bogner Neunkampfsiegerin

Kämpferinnen aus 50 Vereinen können mit den Erfolgen außerordentlich zufrieden sein.

An diesem badischen Erfolg hat zweifellog der Turnverein Wertheim von 1847 mit seinen Sondervorführungen am Römerberg den größten Anteil. Mit 340 Turnern und Turnerinnen, vor allem Jugendliche, waren die Wertheimer einem aiten Brauch folgend mit Sonderschiff auf dem Main unter Führung ihres. Vorsitzenden Beck und ihres Turnwartes Franz Ba ech nach Frankfurt gekommen. Tausende von Zuschauern aus ganz Deutschland haben die einzigartigen Darbietungen der Wertheimer Turneriugend, angefangen von den originellen prachtvollen Kindertänzen bis zu dem vollendeten Tanz, Gymnastik und Kürübungen der Turner und Turnerinnen in ihrer geschickten Zusammenstellung unter dem Titel "100 Jahre Turnen" bewundert. Der Rektor der Kölner Sporthochschule, Prof. Dr. Diehm, und der Sportoffizier der britischen Zone, Mr. Dixon, waren begeistert von den Darbietungen des Turnvereins Wertheim.

Viel Freude fand der Sieg von Aupperle

Darbietungen des Turnvereins Wertheim.

Viel Freude fand der Sieg von Aupperle
vom Turnverein 34 Pforzheim im Siebenkampf, Schon am Freitag begann die Serie
der badischen Erfolge im Dreikampf (Volks,
turnklasse, Jahrgang 15 bis 1909) mit einem
großartigen Sieg von Werner (Walldorf) mit
67 Punkten vor Mersinger (Heidelberg), Die
Pforzheimer Turner, die neben Karlsruhe
und Mannheim besonders zahlreich vertreten waren, konnten im Dreikampf mit
Ewald Enghofer vom Turnverein Eutingen
einen 7. Platz und mit Hans Goldmann und

des Turnernachwuchses

Das Frankfurter Turnfest sollte vor allem die Frage beantworten, ob Deutschland über einen hoffnungsvollen Nachwuchs verfügt. Mit den Leistungen der jugendlichen Turnerinnen, die am Freitag vor allem in den Sechskämpfen der Jugendturnerinnen (Kunstturnklasse) und Sieben-kämpfe der Jugendturnerinnen einen interessanten Überblick über den Leistungsstand der deutschen Turnerjugend gaben, kann man zufrieden sein. In 21 Riegen mit 300

### Wasserfreunde Hannover deutscher Wasserballmeister

Triumph der Gebrüder Wied im 12-Kampf
Seitdem es Deutsche Turnfeste mit Wettbewerben gibt, ist der Sieg im Zwölfkampf
das erstrebenswerteste Ziel aller Turner
gewesen. Deutschland hat bei den Olympischen Spielen 1938 im Olympischen Zwölfkampf einen einzigartigen Triumph errungen und was man beim Frankfurter Turnfest in den beiden wertvollsten Wettbewerben, dem Olympischen Zwölfkampf und dem
Deutschen Zwölfkampf von den Siegern zu
sehen bekam, war bestes olympisches Format. In der Spitzengruppe lagen gleich zu
Beginn des Kampfes die beiden Stuttgarter Gebrüder Theo und Erich Wied, der
olympische Sieger von 1936 Ino Stangl aus
München, und der Frankfurter Kiefer. Es
war ein dramatischer Kampf, bei dem die
Spitzengruppe oft nur um 10 Punkte von
einander getrennt war. Nach sieben Übungen führte Theo Wied mit 68,5 Punkten. vor
dem Münchener Stangl mit 69,25 Punkten.
Der Frankfurter Kiefer übernahm nach der
neunten Übung die Führung mit 88,05 Punkten vor Theo Wied mit 88 Punkten und
Stangl mit 87,80 Punkten und Erlch Wied
mit 86,5 Punkten. Noch bei eif Übungen
war der Sieg vollkommen öffen. Da schaffte
Theo Wied am letzten Gerät eine 10, während sich Stangl mit einer 9,65 begnügen
mußte. Kiefer kam bei einer hervorragenden Ring-Kür (9,9) bis auf 0,05 an Stangl
heran. Die Gebrüder Wied waren an allen
Geräten ganz hervorragend und errangen
einen großen Triumph. Mit 117,65 Punkten,
einem auch international überragenden Ergebnis, wurde Theo Wied verdienter Deutscher Meister. Aber auch Stangl 117,35 und
Kiefer 117,30 gehören mit zu den besten
Zwölfkampfleistungen in der Geschichte der
Deutschen Turnerschaft.

Irmgard Bogner Neunkampfsiegerin Vor 3000 Zuschauern wurde das Entscheldungsspiel zwischen Wasserfreunde Hannover und Duisburg 98 ausgetragen, das die Wasserfreunde mit 5:3 verdient gewannen. Vom Anpliff an lag Hannover im Angrift und legte durch Sauermann zwei Tore vor. Nachdem Nationalspieler Schneider durch einen überraschenden Weitschuß den Stand auf 1:2 verkürzen konnte, gelæng es Behre durch einen Freiwurf, den Vorsprung zu vergrößern. Kurz danach fiel wiederum durch Schneider das zweite Tor für Duisburg. Nach der Pause wurde das Spiel unnötig hart, so daß einmal sechs Spieler aus dem Wasser mußten. Allerhelligen und Sauermann stellten im weiteren Verlaufe den Sieg Hannover 8:2 Punkte, 2. Barmen 7:3, 3. Duisburg 93 6:4, 4. Wasserfreunde Wuppertal 5:5, 5, 07 Nürnberg 4:6, 6. Südring Berlin 0:10 Punkte.

Sad. Wasserhallmeisterschaften ausgefallen

Bad. Wasserballmeisterschaften ausgefallen

Lediglich der SV. Neptun Karlsruhe war mit seinen Mannschaften erschienen, wogegen Nikar Heidelberg, die Freie Turnerschaft Heidelberg und der SV. Mannheim ohne Benachrichtigung fern blieben. So trug der 1. BSC Pforzheim lediglich einige Freundschaftsspiele mit Neptun aus. Die 1. Mannschaft des BSC. unterlag der 2. Karlsruher Mannschaft de: Sebenso behielt die 1. Mannschaft des SV. Neptun gegen den BSC mit 7:2 klar die Oberhand. Eine gemischte Mannschaft Karlsruhe Pforzheim siegte gegen eine zusammengestellte Mannschaft des Neptun 10:3.

Durlacher Schwimmer siegten

Irmgard Bogner Neunkampfsiegerin
Unter den Frauenwettbewerben des Frankfurter Turnfestes war der Neunkamp' der Meisterklasse das größte Erlebnis. Die übertragendste Turnerin war die Siegerin irmgard Bogner vom Turnverein '46 Nürnberg, die nicht nur in der Barren-Pflicht eine 20 erhielt, sondern auch beim Ringturnen. Bodenübungen. Gymnastik und in den volkstümlichen Übungen Leistungen vollbrachte, die als die hervorragendsten beim Frankfurter Turnfest bezeichnet werden müssen. Auf breiter Grundlage übertrafen die Turnerinnen aller Altesklassen alle Erwartungen. die als die hervorregendsten beim Frankfurter Turnfest bezeichnet werden müssen.
Auf breiter Grundlage übertrafen die Turnerinnen aller Alteskissen alle Erwartungen.
Aupperle-Pforzheim Sieger im 7-Kampf
Die Meisterklassenkämpfe waren umrahmt
von einer großen Anzahl von Wettbewer
Den Schwimmstädtekampf im Durlacher
Schwimmbad gewann Durlach mit 257 Punkten vor Bruchsal mit 240 und Bretten mit
5 Punkten. Etwa 300 Z.schauer erlebten
spannende Kämpfe. Ergebnisse (Männer): 3×56 m-Kraulstaffel: 1. BSV Bruchsal
in 2 Min. 42 Sek.; 50 m-Brustschwimmen: 1.
Stier-ASV Durlach 38,9 Sek.; 3×50 m-Brust-

Die badischen Jurnerfolge in Frankfurt

lach 2 Min. 27,5 Sek.

Das Wasserballspiel Bruchsal/Bretten gegen
Durlach endete Unentschieden 1:1. -ll-



Die deutsche Meisterschaft der Berufsfah-

Deutsche Rudermeisterschaften

des Frankfurter Turnfestes Rud. GrothKarlsruhe, leistete eine ungeheure Vorstbeit, die sich in Frankfurt fruchtbar aus.
wirkte, Die 3000 badischen Wettkämpfer und
Kämpferinnen aus 50 Vereinen, können mit
den Erfolgen außerordentlich zufrieden sein.
An diesem badischen Erfolg hat zweifellös der Turnverein Wertheim von 1847 mit
seinen Sondervorführungen am Römerberg
den größten Anteil. Mit 340 Turnern und
Turnerinnen, vor allem Jugendliche, waren
die Wertheimer einem alten Brauch folgend
mit Sonderschiff auf dem Main
unter Führung läres Vorsitzenden Beck und ihres
Turnwartes Franz Bach nach
Frankfurt gekommen. Tausende von Zuschauern aus
ganz Deutschland haben die

deutsch austruher in der Karlsruher die Endkämpfer unter sich äustrugen, Nur in der Endkämpfer unter sich äustrugen, Nur in der
Jugendklasse kam Weinheim zum Erfolg.

Das Dameneinzel gewann die mehrjährige
deutsche Ringtennis-Meisterin Isel WeißKarlsruhe gegen Frl. Herb. im Herrendoppel
besiegte Fetzer- Mösner vom KTV 46 die
kliubkameraden Schardt-Dahlinger und im
gemischten Doppel, das ebenfalls eine reine
Karlsruhe gegen Frl. Herb. im Herrendoppel
besiegte Fetzer- Mösner vom KTV 46 die
kliubkameraden Schardt-Dahlinger und im
gemischten Doppel, das ebenfalls eine reine
Karlsruhe gegen Frl. Herb. im Herrendoppel
besiegte Fetzer- Mösner vom KTV 46 die
kliubkameraden Schardt-Dahlinger und im
gemischten Doppel, das ebenfalls eine reine
Karlsruhe gegen Frl. Herb. im Herrendoppel
besiegte Fetzer- Mösner vom KTV 46 die
kliubkameraden Schardt-Dahlinger und im
gewann eine Bei den deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Nürnberg gelang im 800-mLauf dem Jungen Frankfurter Nachwuchstalent Ulzheimer seine eigene und die
deutsche Jahresbeatleistung um weitere 'a Sekunden zu drüken. Mit 1:51,8 Min.
gewann er den 800-m-Lauf überlegen vor Kluge (Bremen) 1:54 und Stelnes (Mayen)
karlsruhe zugendliche, waren
den Vereinsonden vor seine Jugendliche, waren
die Mertscheitliche, waren
mit Sonderschiff auf dem Main
unter Führung lines Vorsitzenden Be c.

kam die kombinierte Länderstaffel der Läufer von Baden und Wirttmberg zu einem vielbejubelten Sieg vor Rheinland, Westfalen und Hessen.

Mehrscheidt, Bischof, Seeburger, Leichter die neuen Meister. Die zahlreichen Zuschauer biddeutschen Ringermeisterschaften in Brötzingen harrten trotz Regen beim Stelldichein der deutschen Spitzenklasse aus. Der ehemalige Deutsche Spitzenklasse aus. Der ehemalige Deutsche

Motorsportkampf im Braunschweiger Prinzenpark Georg Meler wieder Tagesbester - Roland Schnell erneut bester Privatfahrer

Ewald Enghofer vom Turnverein Eutingen einen 7. Platz und mit Hans Goldmann und Erich Wentz, beide vom Turnverein 34 Pforzheim, einen 8. und 9. Platz erreichen. Im Dreikampf der Volksturnklasse der 40. und 50jährigen war Karl Stahl vom 1. FC. Pforzheim mit einem 4. Platz erfolgreich und Albert Huber vom Turnverein Mannheim-Seckenheim belegte in demselben Wettbewerb den 5. Platz, Im Dreikampf über 60 Jahre war Heinrich Groß, Mannh. Seckenheim mit 48 Punkten zweiter und bei den Jugendturnerinnen Inge Tubach von der Turn- und Sportgesellschaft Weinheim mit 63. Punkten Dritte. einen 7. Platz und mit Hans Goldmann und Erich Wentz, beide vom Turnverein 34. Plotzheim einen 8. Platz erreichen. Im Dreiksmig der Volksturklasse der 80. Und 56/jährigen war Karl Stahl vom 1. PC. Pforzheim mit einem 4. Platz erreichen. Im Dreiksmig der Volksturklasse der 80. Und 56/jährigen war Karl Stahl vom 1. PC. Pforzheim mit einem 4. Platz erreichen. Im Geren werden der Stelle der Volksturklasse der 80. Und 56/jährigen war Karl Stahl vom 1. PC. Pforzheim mit einem 4. Platz erreichen den 5. Platz, Im Dreiksmig über 89. Jähre war Heinrich Groß. Mannh. Secken heim belegte in demaelben Wettbewerb den 5. Platz, Im Dreiksmig über 89. Jähre war Heinrich Groß. Mannh. Secken heim mit 48 Punkten zweiter und bei den Jugendturnerinnen Inge Tubach von der Turn- und Sportgesellschaft Weinheim mit 83. Punkten Dritte.

Baden kann auch mit dem Erfolg in der Deutschen Turnvereins-Mehrkampf-Meister schaft durchaus zufrieden sein. Der Turnund Sportwerein Mannheim belegte bei 26 teilnehmenden Vereinen den 14. Platz mit 78,5 Punkten und der Turnverein 34 Pforz-heim den 19. Platz mit 6841 Punkten. In den Sontwerein Mannheim belegte bei 26 teilnehmende Mannschaft unter den besten deutschen Vereinen beachtenswert ab, In der Frauenmeisterklasse im Faustball belegte der MTV Karisruhe den 8. Platz, in der Altersklasse I der Turnverein Öberhausen den 8. Platz und in der Altersklasse in Gere Beit den Schell auf der Mitschall beigte der MTV Karisruhe den 8. Platz, in der Altersklasse I der Turnverein Öberhausen den 8. Platz und in der Altersklasse I der Turnverein Öberhausen den 8. Platz und in der Altersklasse I der Turnverein Öberhausen den 8. Platz und in der Altersklasse I der Turnverein Öberhausen den 8. Platz und in der Altersklasse I der Erfolg des Karlsruher Ringtennissports. Die Ringtennissbetüng des Perforder und zwar hinter Lottes-Marbur diese Platz sichern und zwar hinter Lottes-Marbur aus KTV 48 gewann simtliche Kämpfe gegen diese Platz sichern und zwar hinter Lottes-Marbur aus KTV 48 gewann simtliche Kämpfe gegen der Perf

(Eigenbericht)

1. Leichter-Frankfurt, 2. Köstner-Bamberg, 3. Göttler-Göppingen.

In Mannheim ermittelten die Gewichtheber vor 2000 begeisterten Zuschauern ihre südd. Meister. Ergebnisse: Bantamgewicht: 1. Mahrin-Nürnberg 480 Pfund. 2. Särfer-Regensburg 470, 3. Sauerbeck-Fellbach. Federgewicht: 1. Sprühel-Regensburg 550 Pfund, 2. Wagner-Fellbach 520, 3. Fresch 505. Leicht gewicht: 1. Schwemmer-Nürnberg 595 Pfund, 2. Weil-Kostheim 590, 3. Umkehr-Würzburg 590. Mittelgewicht: 1. Lemke-München 520 Pfund, 2. Böhler-Mannheim 555, 3. Halsmann-Möhrin-Böhler-Mannheim 555, 3. Halsman-Möhringen 545. Halbschwergewicht: 1. Köhler-Weinheim 690 Pfund, 2. Scheibe-Marburg 615, 3. Benzenhöfer - Fellbach 695. Schwergewicht: 1. Audering - Fellbach 755 Pfund, 2. Wahl-Möhringen 810.

Kurz und neu

Im Interzonenfinale um den Davis-Pokal siegte der Spitzenreiter Drobny, Tschechoslo-wakel gegen den Australier Adrian Quist am Samstag in einem 3'/astündigen Fünfsatz-kampf mit 6:8, 3:6, 18:16, 6:3, 7:5. Damit steht die Begegnung 2:2 und die Entschei-dung fällt im letzten Treffen zwischen Cer-nik, Tschechoslowakei und Sidwell, Austra-lien

FC Nürnberg unterlag im dritten Spiel seiner Nordwestdeutschlandrelse am Sonntag gegen Borussia Dortmund mit 0:5 Toren, Diese Niederlage ist die dritte innerhalbeiner Woche (gegen St. Pauli 0:5, gegen Spvg Meiderich 2:3).

Die neuen Spesensätze der Amateure des württembergischen Fußballverbandes betra-gen 5.— DM bei Spielen am Wohnort und 12.— DM bei Auswärtsspielen.

Conrad Andersson, der Betreuer des Olympiasiegers über 1500 m, Henry Eriksson, kam auf der Rückreise von London ums Leben. Mit Andersson verlieren Schwedens Leichtathleten einen ihrer besten Trainer,

# Der badische Fußballverbandstag in Hockenheim

Phön. Ludwigshafen — VIB Mühlburg 3:3

Vor knapp 1500 Zuschauern lieserten sich die beiden Mannschaften ein leistungsmäßig nicht allzuhochstehendes Spiel. Was Mühlburg an Technik voraushatte, glich Ludwigshafen durch bessere Kondilion, größere Schnelligkeit und Härte aus. Ludwigshafen ging in der 21. Miunte auf Verteidigungsfehler Mühlburgs in Führung. Die nun folgende kurze Drangperiode der Pfälzer verlief ergebnislos. In der 34. Minute glich Linksaußen Ehrmann durch schönen Schuß aus 12 m aus und 6 Minuten später ergab eine schöne Kombinaton Roth-Rastetter die 2:1-Führung Mühlburgs. Ein nun folgender Generalangriff Ludwigshafens brachte binnen 3 Minuten die Mühlburger in einen 3:2-Rückstand. Nach Halbzeit trat bei Mühlburg Rink für Fritscher und Lehmann für Dannenmaier ein. Die Gesamtleistung der Elf wurde besser, Lugwigshafen wurde stark zurückgedrängt, verteidigte aber mit Glück und Geschick seinen knappen vorsprung, so daß Mühlburg erst in der 89. Minute durch Ehrmann aus einem Gedränge heraus zum verdienten Ausgleich kam.

Wiesental — VfB Mühlburg 1:6

FC Pforzhelm — VfR Mannheim 2:4 (1:3)

PC Pforzheim — VfR Mannheim 2:4 (1:3)

Der "Club" erzielte bereits in der 3. Minute das 1. Tor durch Burckhardt II. Mannheim drehte nun auf und in der 13. Minute schoß Körber den Ausgleich. Eine feine Kombination zwischen Altig, de la Vigne und Körber schloß Altig in der 14. Minute mit dem Mannheimer Führungstor ab. Löttke, Mannheims Rechtsaußen, erhöhte in der 19. Minute auf 1:3. Nach dem Seitenwechsel drehte der FCP stärker auf und verringerte in der 47. Minute durch den lebendigen Rothnß auf 2:3. Lange Zeit schien der "Club" auszugleichen, zumal die Mannheimer nachließen. Fümf Minuten vor Schluß verursachte aber Müssle ein Eigentor. Mannheim wirkte schneiler und reifer als die Clubmannschaft. Kastner, Wünsch. Müller, Burckhardt II, Müßle und Vogt I waren die besten Spieler.

VFR Pforzheim — ASV Durlach 1:3

Vor 20 000 Zuschauern endete das Freundschaftsspiel zwischen dem HSV und dem VfB Stuttgart unentschieden. Der Zonenmeister brachte es damit nicht zu der erhofften Revanche für seine in Stuttgart erlittene 0:2-Niederlage. Der in die Breite spielerde Sturm des HSV enttäuschte im Vergleich zu den schnell operierenden Stuttgartersteten.

schart. Rasther, Wünsch. Müller, Bulck. hardt II, Müßle und Vogt I waren die besten Spieler.

VIR Pforzheim — ASV Durlach 1:3

Die für die Verbandsspielniederlage gegen Durlach geplante Revanche des VfR mißlang. Wohl haben die Pforzhelmer in den letzten Wochen wieder einen Formanstieg zu verzeichnen, aber gezen die ausgezeichnete Mannschaftsarbeit der Durlacher Gäste kamen sie nicht an. Eine haibe Stunde lang spielten die Durlacher erstklassigen Fußball, schnell. zugvoll, flüssig und schußkräftig. und das genügte zur Untermauerung ihres verdienten Sieges. Drei unhaltbare Tore von Stehlik, Wasso und Streibei ergaben die Durlacher Treffer. Schradi erzielte das Ehrentor für VfR.

VfL Neckarau — ASV Durlach 3:2

Niederlage in Durlach durch einen knäppen 3:2-Sieg. Troix des Samstagsspieles in Pforzheim wußten die Durlacher zu gefallen und ein Unentschieden lag durchaus im Bereich der Möglichkeit. Eine Verletzung Wascos, die ihn zum Stafisten vertueilte, wirkte sich fühlbar und nachteilig für Durlach aus, Daß Balogh für Neckarau dreimal erfolgreich sein konnte, spricht nicht für eine aufmerksame Bewachung seiner Person. In dem ausgeglichenen Spiel brachte.

Balogh bis zur Pause Neckarau mit 2:0 in

### Die neuen deutschen Amateurboxmeister

durch ein Unentschieden gegen den Essener Staroch. Eder boxte technisch sehr sauber, und imponierte nach einem großen Endspurt.

Deutscher Meister der Sprinter wurde in Berlin der Berliner Werner Bunzel, der Voggenreiter mit 13,2 und Miercke mit 12,3 schlagen konnte.

Germania Stuttgart besiegte im Boxclub-kampf den zweiten badischen Meister Dill-weißenstein mit 10:6 Punkten.

Die neuen deutschen Amateurboxmeister

Dor deutsche Amateurboxsport krönte am Sonntag in Köhn 8 neue deutsche Meister, deren Hauptstärke in hirem jugendlichen Alter zu sehen ist. Diese "Blutauffrischung" ist außerst erfreulich, wenn man auch nicht vergessen darf, daß die Träger des Meistergürten wieder einmal international eine Rolle spielen wollen. Erich Kampe, der 1936 in der Weitergewichtsklasse der erste Mann war, meinte über das Leistungsniveau unserer Amateurer E.E. sieht zur Zelt traurig bei uns aus. Es wird viele Jahre dauern, bis wir wieder den Anschluß an die Weit gefunden haben.

Er ge b n is se? Fliegengewicht Brandtt. Lübeck Punktsieger über Obermauer-Köin. Bantamgewicht: Weller-Neckarsuim Punktsieger über Betreine Leichtgewicht: Burger-Münster Punktsieger über Meiter-Pastiling Federgewicht: Langer-Köln Punktsieger über Benich Leichtgewicht: Burger-Münster Punktsieger über Betreine Braunschweig Punktsieger über mei Mittelgewicht: Hantelbarunschweig Punktsieger über met Schenneim, Mittelgewicht: Inlein-Neckarsuim Punktsieger über Betz-Coburg, Halbschwer, gewichtt Sachs-Krefeld durch technischen Ko. Über Hippner-Kiel. Schwergewicht: Saalfeld-Recklinghausen durch Punktsieg über Küßner-Wesermünde.

De Eder bleibt Meister. Der 49 Jahre alte deurch ehn Weitergewichts und Wilde (BRK) und Wähle (BRK)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

### "Der Süßmostskandal"

Dazu schreibt Landwirtschaftsministe Stooß: Es muß leider bestätigt werden daß den Süßmostereien weder Flaschen noch Korken rechtzeitig zugeteilt werden konn-ten, da die betreffenden Kontingente vom Verwaltungsamt in Frankfurt zunächst zweckgebunden an den Wein- und Spirt-tuosenhandel (im Wesantlichen zur Durchführung des Bergarbeiterprogramms) gege-ben worden sind, Wiederholte Vorstellungen durch die Referenten, die Ermächtigung zu erhälten, über Korken, die bei der Korkenfabrik Greiner, Nürtingen, lagerten, zu Gunsten der Süßmostereien vorab verfügen zu dürfen, waren ohne Erfolg. Eine weitere Verzögerung in der Verteilung der Korken die Greine von Frankist dadurch eingetreten, daß die von Frankfurt in Druck gegebenen Korkenschecks nicht fristgemäß geliefert wurden. Nach deren Eintreffen ist die Ausgabe sofort vorgenommen worden; allerdings ist es zutreffend, daß sie nur wenige Tage vor dem Zeitnungkt erfolgen konnte an dem die Be-Zeitpunkt erfolgen konnte, an dem die Bewirtschaftung für Korken aufgehoben wur-de. Zur gleichen Zeit war aber auch die Bewirtschaftung für Obst und Obsterzeug-nisse aufgehoben worden, so daß eine Rechtshandhabe nicht mehr bestand, auf die Ausliierung des vorbestellten Süßmostes, Einfluß zu nehmen. Ein Schaden wird den Vorbe-stellern durch die bedauerliche Verzögerung nicht entstehen; denn Süßmost ist heute überall frei käuflich. Der Minister schreibt, überall frei käuflich. Der Minister schreibt, daß er den zuständigen Stellen in Karlsruhe Anweisung gegeben hätte, die betreffenden Süßmostereien zu veranlassen, die Geschäfte, welche auf Vorbestenung Flaschen abgeliefert heben, entweder bevorzugt mit Süßmost zu bliefern oder ihnen die Flaschen bzw. den Gegenwert für dieselben zurückzuerstatten.

# Die Grenzen sind gefallen / Um Mitternacht an der Zonengrenze

zungszone hinweisen. Ein Stoppschild in der Straßenmitte eingegraben, zwingt zum Hal-Straßenmitte eingegraben, zwingt zum Halten. Der Zonengrenzposten der Landespolizei tritt an den Wagen und verlangt den Passierschein. Als er hört, daß wir die Aufhebung der Zonengrenzen um 24 Uhr miterleben wollen, meint er: "Da wird nicht viel zu erleben sein". Bis vor wenigen Stunden war eine offizielle Entsperrung der Grenze noch nicht bekannt. Erst um 29,30 Uhr kam der telefonische Anruf vom Chef der Landespolizeidirektion, der mitteilte, daß ab 24 Uhr zum Grenzübertritt nur noch die Kennkarte vorzulegen sei, "Die bisherigen Bestimmungen im Warenverkehr und Interzonenhandel behielten ihre Gültigkeit in vollem Umfange bei." Diese Meldung ist im Wach-Umfange bel." Diese Meldung ist im Wach-haus des Grenzpostens 41 in Neumalsch an die Wand geheftet. Deutsche Gendamerie-wachen von der französischen Seite, die herübergekommen sind, sagen: Sie haben Wei-sung, ab Mitternacht ihr Wachhaus zu schlie-

Auf der Landstraße von Ettilngen nach Rastatt, hinter dem Wald von Bruchhausen, blinken kleine Schilder im Scheinwerferlicht unseresKraftwagens auf die in Hundertmeter, was unserer gehöbenen Stimmung als äußerer Effekt entgegenkommt.

Das aber verstärkt nur das Gefühl um die Größe dieser Stunde, die mehr als nur ein Schritt zur Normalisierung deutschen Lebens Kriege vermögen ein Volk in seiner Ent-wicklung um Jahrhunderte zurückzuwerfen, die Unnatürlichkeit einer Grenze aber vernicht Stammeszusammengehörigkeit

auf die Dauer zu trennen. Der Geist eines Friedrich List wirkt als lebendige Frucht im Denken des Einzelnen zu nachhaltig um sich unter Kollektivschulddruck duldsam und nachgiebig gegen Unnatürliches zu zeigen. Zumal die Zonengrenze hier im oberrheinischen Geschleiche

sind, holt der dänische Kraftfahrer eine Fla-sche Aquavit aus seinem Wagen und reicht sie rundum. Der schweizerische Geschäfts-reisende bringt den Toast aus, der uns in dieser Stunde wahrhaft aus dem Herzen ge-sprochen ist: "Endlich ein Schritt weiter auf dem Weg zu einem vereinten Europa." Kr.

Suchdienst des Roten Kreuzes

Die Angehör-gen oder Bekannten nach-tstehender Personen wollen sich beim Suchdienst vom Roten Kreuz, Herrenstraße 39, melden. Duwak, Fritz, Obergefr., etwa 34 Jahre alt, verh., Heimat: Ettlingen \*. Gre-Jahre alt, verh., Heimat: Ettlingen? Grebel, Werner, etwa 36 Jahre alt, Heimat: Karlsruhe; Hager, August, Beruf: Tischler, Heimat: Karlsruhe; Hait, Karl, Bäckermeister, ca, 30 bis 40 Jahre alt, verh.. Heimat: Karlsruhe; Käshammer, Rudi, gebürtig aus Ottenhöfen:Schwarzw.. Heimat: Karlsruhe; Listmann (Vorname unbekannt) O'Zahlmstr., etwa 35 Jahre alt, geb. in Heilbronn, Komp. Führer der Brück.Komp. 25, Heimat: Karlsruhe; Loppold (Vorname unbekannt) Gren., Jahrgang 1928, Heimat: Aus der Nähe von Karlsruhe; Martin (Martin?), Max. Der Vater ist Lehrer in Karlsruhe, Heimat; Karlsruhe; Onback, Fritz, letzte Feldp.Nr. 0'5817, Heimat: Ettlingen?; Reinhard (Vorname unbekannt) Zumal die Zonengrenze hier im oberrheinischen Grenzland gezogen war, in dem sich durch langjährige Kämpfe um die politische Freiheit ein lebendiges Staatsbewußtsein gebildet hatte. Aus alemannischer Denkart Demonstrationen abhold, sind die Bewohner der umliegenden Dörfer nicht mit Fackeln erschlenen um durch absingen patriotischer Verse die Stunde zu feiern. Auch sind Not und Sorge des Tages und die Zeit inmitten des Erntebetrlebes nicht dazu angetan. Aber sie sind mit dem Gedanken an einen besseren Tag zur Ruhe gegangen an einem Tag, der sie mit dem Nachbar, der auf anliegenden Feldern arbeitet, wieder vereint.

Wir stehen fröstelnd auf der langen Allee und zählen die Sekunden bis Mitternacht. sung, ab Mitternacht ihr Wachhaus zu schliegen und sich als abgelöst zu betrachten.
Einer der Gendarmen schildert die Zonengrenze und ihre Bewachung im Jahre 1945.
Vielfache Schlagbäume und die Posten der
französischen Rhein-Donauarmee bewachten
mit Angehörigen der 7. amerikanischen Armit Angehörigen der 8. der ist mit dem Gedanken an einem Tag,
der sie mit dem Nachbar, der auf anliegenden Feldern arbeitet, wieder vereint.

Wir stehen fröstelnd auf der langen Allee
und zählen die Sekunden bis Mitternacht.
Aus der französischen Rein-Donauarmee bewachte bewacht bielbe, efs

Wir stehen fröstelnd auf der langen Allee
und zählen die Sekunden bis Mitternacht.
Aus der französischen Fischeiner Gendarmen, Schineider (Vorname
unbekannt), verh., Beruf. Kaufmunn, Jahrgang 1910/12, Heimat: Karlsruhe: Sch m id t hat sicherlich mit seinem
Auftruf zur Mithilfe keinen tauben Opherne, gept 1921, lediger Abiturient aus Karlsrune; Teurer, Max, Obergefr., Karosseriewerk und Ferntransport, ietzte Einheit % A.R. 35. letzte Fp.Nr. 28583

D. Heimat: Kaufmunn, Jahrgang 1910/12, Heimat: Karlsruhe: Sch m id t hat sicherlich mit seinem
Auftruf zur Mithilfe keinen tauben Opherne, gene, der sie mit dem Gedanken an einen besseren Tag zur Ruhe gegangen. an einem Tag,
der sie mit dem Gedanken an einen Desseren Tag zur Ruhe gegangen. An einem Tag,
der sie mit dem Gedanken an einem Beruften auf Kunstruhe: Sch hat über kaufmun, Jahrgang 1910

### Aus den Vortragssälen "Die großen Lichter in der dunklen Ferne"

"Die großen Lichter in der dunklen Ferne"
Die Evang. Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe hatte dieses Motto für ihren künstlerischen Abend am 18. 8. im Matthäuskirchensaal gewählt. Chefdramaturg Erich Heger las aus den Dichtungen vom beispielhaften Leben Ernst Wiecherts, Hans Carossas. Ernst Bacmeisters und Anton Schnacks. die alle mit Bedacht auf die breite Ebene des nachdenklich sinnenden gestellt waren. gleichsam mit großen Lichtern in die dunkle Ferne weisend Kammersängerin Else Blank brachte vollendet Lieder von Beethoven und Schumann zum Vortrag, Kammermusiker Fritz Röth, Violine und Kapellmeister Erich Sauerstein, Klavier vermittelten erlesene Kammermusik von Mozart, Haydn und Schubert. Wir möchten hoffen, daß die im September neu beginnenden Kurse der Arbeitsgemeinschaft ebenso zahlreich besucht sein mögen, wie dieser ge-Kurse der Arbeitsgemeinschaft ebenso zahlreich besucht sein mögen, wie diesen gelungene Künstlerabend Die Vorbereitungen dazu sind schon seit Wochen im stillen getan worden. Sieben verschiedene Arbeitskreise sind am Werk. Im Mittelpunkt der VI. Reihe der Volksbildungskurse wird das Thema "das Suchen des Menschen nach Wahrheit", stehen, das in einzelnen Versionen vom Standpunkt des Theologen, Philosophen, Naturwissenschaftlers, Mediziners, Juristen und Künstlers diskutiert wird. Pfarrer S ch m i dt hat sicherlich mit seinem Aufruf zur Mithilfe keinen tauben Ohren gepredigt, sodaß auch unter neuer Währung das Altbewährte bewahrt bleibe, efa

ganz abgekommen zu sein schsint. Ihren Zuhörern jene Welt des Biedermeiers vor Herz und Augen geführt zu haben, war das Verdienst Lina Neifens.

Versammlungskalender der Parteien Versammlungskalender der Fattelen

KPD, Funktionärversammlung: 23. 8., 19
Uhr, im Speisesaal der Karlsruher Lebensversicherung, Ref.: J. Schieke, — Durlach:
24. 8., 20 Uhr, kleiner Festhallesaal, Mitgliederversammlung, Ref.: R. Klausmann, —
Frauenausschuß: 25, 8., 20 Uhr, Parteibüro,
— West: 26, 8., 20 Uhr, "Grafs Weinstube",
Mitgliederversammlung, Ref.: K. Mezirek,
— Monatssitzung "Arbeit und Soziales": 27,
8., 18 Uhr, Parteibüro, — Innen-Ost; 27, 8,
20 Uhr, "Nußbaum", Mitgliederversammlung

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht v. Amt für Wetterdienst K'he Zeitweise Regen. Vorhersage bis Dienstag trüh: Bei schwachen bis mäßig südwestli-hen Winden überwiegend stärker bewölkt, teitwelse Regen oder Regenschauer. Tages-ibchsttemperaturen nur wenig über 20 höchsttemperaturen nur wenig über Grad, nachts Abkühlung auf 12-15 Grad.

Rheinwasserstände: 19, 8, Konstanz 462 (-3), Breisach 319 (-3), Kehl 377 (-5), Maxau 570 (-12), Mannheim 484 (-14), Caub 337 (-12), 20, 8, Konstanz 462 (+0), Breisach 330 (+11), Kehl 377 (+0), Maxau 565 (-5), Mannheim 470 (-14), Caub 330 (-7).

Herausgegeben unter Militär Regierungs-Lizenz US - WB - 101 Verantwort. Schrift-leiter Walter Schwerdtfeger (Urlaub) und Wilhelm Baur – Nachrichten DENA (Deutsche Nachrichten-Agentur) DPD (Deutscher Pressedienst Britische Zone) AP (Associated Pressedienst Britische Zone). AP (Associated Press). SNB (Sowjet Nachricht.-Büro). INS (Internat. News Service). — Für Rücksen-dung nicht verlangter Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

"Kalte Dauerwelle" ideal

Frisierkunst Heberdinger

Handwerkskunst und

Raumbeleuchtung G. m. b. H.

vormals Kaiserpassage jetzt: Marienstraße 41 beim Werderplatz.

auch für unsere Karlsruher Kunden:

in unübertroffener Qualität, Schriftsiche Bestellungen werden sofort per Nachnahme erledigt.

> Herren-Hosen Herren-Sporthemden

in großer Auswahl zu günstigen Preisen, Modehaus FRIHOFKA, Karlsruhe

Werderplatz 34a.

verhindert sicher eine elektrisch gesteuerte,

Einbruch-Diebstahl

vollautomatisch arbeitende

**SIRAX Alarm-Anlage** 

Mit Montageplan sofort lieterbar. Sirax Alarmanlagen-Bau G. Klein, Offenbach (Main), Humboldtstraße 43

Gugel-Umhängetaschen

Gugel-Aktenmappen

Gugel-Schulranzen

Gugel-Einkaufstaschen

Wiedereröffnung

Endlich . . .

Am Rondellplatz - Telefon 2220

Friedrich Pitsch, ingenieur-inspektor i. K., m. ib. d. treusorg, Mann u. Vater, uns. Schwiegervt. Großvt., On kel u. Schwag, ist a. 21. Aug. n. lg. schw. u. mit gr. Geduld ertr. Leiden, wohlvorb. durch die Tröst. uns hl. Kirche kurz vor Vollend. s. 70. Lj. sanit u. gott ergeben entschl. Beerd. Mont. 23. 8. 48. 14.30 Uhr a. d. Friedhol Mühlbg. Frau Marie Pitsch geb. Lutz Walter Pitsch u. Fr. Käthe geb. Schumacher, Frau Aenn. Pitsch geb. Rottler, mit Kind Wolfgang, Brahmsstr. 6

Ihre Verlobung geben bekannt:
Waltraud Wipfler — Walter Brölz. Karlsruhe, Tullastr. 70,
Waldstraße 40c. 24. August 1943.
Ihre Vermählung geben bekannt:
Pritz Freund — Gerda Freund geb, Wipfler, Karlsruhe.
Tullastraße 70. 24. August 1948.

Veranstaltungen



### Vereins-Anzeiger

ngler-Verein Karlsruhe, Am Sonntag, 29 Aug., vormi 9 Uhr, findet im Restaurant "Bavaria", Ecke Hirsch ur Amalienstraße, eine außerordentl. Generalversammlur statt. Ersch ist unbed, notw. Petri Heill Der Vorstan

Amtliche Bekanntmachungen

und Mütter, die an Stelle von Dauergebäck Weißbrot oder Weißmehl beziehen wollen, können die ZW-Abschnitte bei der Lebensmittelkartenausgabe (25 oder 26. 8. 1948) in den Ausgabelokalen — im Landkreis Karlsruhe bei den Kartenstellen — abgestempelt erhalten. Die gestempelten Abschnitte berechtigen zum Bezug der aufgedruckten Mengen W-Brot Weißmehl wird im Verhättnis 100:75 abgegeben. — Die Ausgabe von Zwieback oder Dauergebäck auf abgestempelte ZW-Abschnitte ist verboten. See, 18. 8. 48. Ernährungsamt Khe-Stadt u. -Land. Kanntmachung! Die Ausgabe der Lebensmittelkarten der

Khe., 18. 8. 48. Ernährungsamt Khe.-Stadt u., -Land.

Bekanntmachung! Die Ausgabe der Lebensmittelkarten der 
118. Z.P. (September 1948) erfolgt in den bekannten Ausgabestellen zu folgenden Zeiten: Am Mittwoch, 25. 8. 48 für: Innenost, Rüppur und Rintheim. Am Mittwoch, 25. 8. 48. A.-K. und Donnerstag, 26. 8. 48 L.-Z für: Innenost, Südstadt, Südsest. Weststadt, Grünwinkel, Daxlanden, Knielingen, Beiertbeim Bulach, Oststadt, Hagsfeld und Durlach. Am Donnerstag, 26. 8. 48 für: Mühlburg und Weiherfeld/Dammerstock. Nachzügler der Bezirke 1-6, 11 und 13 im Konzerthaus am Freitag, 27. 8. 48, von 
8.30 bis 15.00 A.-L. und am Semstag, 28. 3, 48 von 
8.30 bis 15.00 M.-Z. Die übrigen Bezirke ab Freitag, 27. 8. 48, ben den Bezirksstellen. Werdende und stillende Mütter ab Freitag, 27. 8. 48, im Amt Zimmer 40. Näheres ist aus den Anschlägen bei den Bezirksellen bzw. den bekannten Aushangstellen zu ersehon Die Ausgabezeiten sind durchgehend von 8.30 bis 17 Uhr; im Stadtteil Durlach von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Die Ausgabezeiten für Selbstversorger sind dieselben wie bisher, Die Ausgabezeiten für Selbstversorger sind dieselben wie bisher. Die Ausgabezeiten für Selbstversorger sind dieselben die Selbstversorger sind dieselben wie bisher. Die Ausgabezeiten für Selbstversorger sind dieselben die Selbstversorger sind dieselben wie bisher. Die Ausgabezeiten für Selbstversorger sind dieselben wie bisher. Die Ausgabezeiten Selbstversorger sind dieselben die Selbstversorger sind dieselben wie bisher. Die Ausgabezeiten durchgehend von 8.30 bis 15 Uhr. Ausgabe der gewerblichen Zulagekarten ab Freitag, 27. 8. 48. Mit den Lebensmittelkarten werden ausgegeben: Mütterkarten, Karten für Altersmilch, Seifenkarten and Raucherkarten, An Kinder unter 14 Jahren erfolgt keine Kartenausgabe. Die Lebensmittelkarten werden nur gegen Vorlage der vom Arbeitsamt ausgestellten Registrierkurten ausgegeben. Die Kartenstellen sind am Dienstag, 24. 8. 48, ab 12.30 Uhr geschlossen. Am Mittwoch 25. 8. 48, und Donnerstag, 26. 8. 48, bleibt das Ernährungsamt mit Ausnahme des Reisemarkenschalters geschlossen. Khe., 18. 8. 48. Ernährungsamt Karlsruhe-Stadt.

Offentliche Zahlungsaufforderung. An die Zahlung nachstehender Steuerschuldigkeiten für Monat August 1948,
die auf den 10. August 1948 fällig gewesen sind, witd
erinnert: Grundsteuer, mit je einem Zwöfftel der Jahressteuerschuld, Gewerbesteier, mit ie einem Drittel der
Vierteljahresschuld. Gleichzeitig wird nochmals an die
Abgabe der Getrankesteueranmeldungen, die auf 3. eines
jeden Monats für den vorangeganjenen Monat abzugeben sind, erinnert. Die fällig gewesenen, noch fückständigen Steuerschuldigkeiten, sind solort an die StadtHauptkasse, Beiertheimer Allee 16, Erdgeschoß, linker Flügel, Zimmer Nr. 109. möglichst bargeldlos auf deren
Girokonto Nr. 96 bei der Städt. Sparkasse Karfsruhe oder
eines ihrer Bankkonten – wie auf dem Forderungszettel
angegeben – zu bezahlen. Die Steuerpflichtigen werden
darauf hingewiesen, daß bei nicht fristgemäßer Zahlung
Saumniszuschläge verwirkt werden und bei Nichtzahlungbis spätestens 25. August 1948 mit Betreibung gerechnet
werden muß. In Sonderfällen ist die Stadtverwaltung bereit, auf Antrag Stundung zu gewähren. Die Sleuerpflichtigen werden aber gebeten, ihre Verpflichtungen
gegenüber der Stadtverwaltung (Steuern, Gebühren, Mieten usw.) pinktlich zu entrichten. Nur- so kann auch die
Stadt den vielen Verpflichtungen gegenüber ihren Arbeitnehmern, den Gewerbetreibenden, den Unterstützungsempfängern usw. nachkommen und Stockungen vermeiden.
Auf die Steuerzahlungsterunie im September wird jetzt
schon hingewiesen. Khe., 18, 8, 48. Der Oberbürgermstr.
irhebung über den endgültigen Anbau 1948 von Gemüseauf das Freiland zum Verkauf sowie Ermittlung det Offentliche Zahlungsaufforderung. An die Zahlung nach stehender Steuerschuldigkeiten für Monat August 1948

schon hingewiesen. Khe., 18, 8, 48. Der Oberbürgermstr. Erhebung über den endgültigen Anbau 1948 von Gemüse auf das Freiland zum Verkauf sowie Ermittlung det Unterglasflächen. Auf Anordnung der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist eine Erhebung über den endgültigen Anbau von Gemüse für den Verkauf sowie eine Ermittlung der Unterglasflächen durchzuschen. Die Erhebung umfaßt alle Betriebe, die 1948 Gemüse zum Verkauf angebaut haben und Unterglasflächen bewirtschaften. In der Zeit vom 21. bis 27. August 1948 behen alle Gemüseanhauer und Betri-bsinhaber mit Unterbewirtschaften. In der Zeit vom 21. bis 27. August 1948 haben alle Gemüseanbauer und Betri-bsinhaber mit Unterglasflächen nach Anweisung des Bürgermeisters die erforderlichen Angaben zu machen. Die Betriebsinhaber oder deren Vertreter snid nach der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (RGBI. I, S. 723) gesetzlich dazu verpflichtet. Alle an der Erhebung beteiligten Personen snid zur Verschwisgenheit verpflichtet. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden als Unterlagen für die Maßnahmen zur Sicherung der Gemüseversorgung benötigt und dienen damit wichtigen ernährungswittschaftlichen Zwecken. Es wird daher erwartet, daß alle Beteiligten die Erhebungspapiere sorgfältig ausfüllen und Beleiligten die Erhebungspapiere sorgfältig ausfüllen und nazu beitragen, daß die Ermittlungen pünktlich abge-schlossen werden. Der Oberbürgermeister

schlossen werden. Der Oberbürgermeister.

Die s. Zi. über die Lager der Staatlichen Erfassungsgesellschaft für Rüsfungsgut (Steg-Lager) bezogenen unbanderollerten Zigaretten aus US-Heeresbeständen sind nach Anordnung des Finanzministeriums Württemberg-Baden nur noch bis 25. 8. 48 zum Handel zugelassen. Bestände an solchen Zigaretten die nach diesem Zeitpunkt im Handel angetrollen werden unterhegen auf Grund von §§ 200, 200a Reichsabgabenordnung der Sicherstellung. Das Landesfinanzamt Baden.

desfinanzamt Baden.

Offentliche Ausschreibung. Das Wasserwirtschaftsamt Karlsruhe hat Ramm-, Wasserhaltungs., Erd- und Betonarbeiten
in Grötzingen zu vergeben. Die Offnang der Angebote
erfolgt am 7. 9. 48, um 11 Uhr, auf dem Wasserwirtschaftsamt Karlsruhe, Hans-Thomastraße 1. Die Angebotsunterlagen werden zum Preise von 10 — DM auf dem
Wasserwirtschaftsamt Karlsruhe in der Zeit vom 24. bis
31.-8, 1948 während der üblichen Amtsatunden abgegeben,

Warnung vor dem Schwarzhandel mit Tabakwaren und Kaffee: Tabakwaren in- und ausländischer Herkuntt sind zoll- und steuerpflichtig und müssen im Verkehr mit gültigen deutschen Steuerzeichen versehen sein. Wer unversteuerte Tabakwaren kauft, an sich bringt oder absetzt, macht sich der Steuerhinterziehung oder Steuerhehlerei schuldig und setzt sich der Stratverfolgung aus. Außerdem wird die Steuer nachgefordert, die unversteuerten hehlerei schuldig und setzt sich der Stratverfolgung aus. Außerdem wird die Steuer nachgefordert, die unversteuerten werden eingezogen. Kaffee ist ebenfalls zollund steuerpflichtig. Wer Kaffee im Schwarzhandel absetzt oder grwirbt, hat die obengenannten Folgen zu erwarten. Vor dem Erwerb unversteuerter Tabakwaren kurd deshalb öffentlich gewarnt. Khe., 10. Aug 1948. Landesfinanzamt Baden in Karlsruhe.

Schöne Drahthaarfox, 8 Wo.

Gute Kleinbildkamera, mögi.

"Exakta" od. "Leica" z. k ges. Feili z. u std., fahrb., DKW, 200 ccm., gg. PKW-Bereif. m. Schläutchen, 17er od. 16er. Sportmuch, 12er. Nacht ein versteuerter Kuntze Pfh., Eberst.st. 31. Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Hauptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Heuptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Hauptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Hauptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Hauptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Heuptstraße 33.

Radlo, neu, 3 Röhren, gg. Heuptstraße 33.

Hauptstraße 33.

Heidelberg. ten Waren werden eingezogen. Kaffee ist ebenfalls zollund steuerpflichtig. Wer Kaffee im Schwarzhandel absetzt oder grwirbt, hat die obengenannten Folgen zu erwarten. Vor dem Erwerb unversteuerter Tabekwaren der von Kaffee auf dem Schwarzen Markt wird deshalb öffentlich gewarnt. Khe., amt Baden in Karlsruhe.

Verloren

Geldbeutel m. Inh. (Union) verl. Bel. K.-Wilh.-Str. 50.

Schmale Goldnadel m. echt. Perle, Goldnadel m. echt. Perle, Goldnadel m. pat.-Verschluß, gold. rechteck Anhäng. Häffte ein. Riechdose aus. Napoleons Zeiten, Inh.: Kinderheare, verl. Gt. Bel.! Beim Pförtner des Bad. Staatstheaters (Konz.-Haus, Ostseite), Regenmaatel 15.716, 8. Friedrichsteler Allee verl. Bel. Mangel, Marienst. 46.

Mangel, Marienst. 46.

Westmarksträße 56.

4 gs. ckw. Spitzer gwerkt.

4 jg. schw. Spitzer zu verkt.

Wiesental, Querstraße 21.

Jg. Spaniel, 7 W., zu vk. E.

Ullrich, Khe., Waldstr. 19.

brahthaarfoxhündin, 2 Jahre, irächt., 1. 40 DM zu vkf.

Sunter 10944 an BNN.

Nähmaschine zu kaufen ges.

Manmaschine zu kaufen ges.

Manmaschine zu leihen ges.

Manmaschine zu kaufen ges.

Manmaschine zu kaufen ges.

Manmaschine zu kaufen ges.

Mahmaschine zu kaufen ges.

Mahma

Bad. Staatstheaters (Konzi-Haus, Ostseite), Regenmantel 15./16, 3. Fried-richsteler Allee verl. Bel. ⊠ unter 10943 an BNN. Knirps 20.8. Union lieg. gebi. Gt. Bel. Nagel, Marienst. 46 Lk. Glacchandschub, grau, 15. 8. Blücherstr. vl. Gut. Bel. B., Kriegsstr. 256, II.

Ein- oder Zweifamilienhaus

M. Kübler & Sohn Karlsruhe, Yorckstraße .9.

Garten mit Obstbäumen [Ge mark Ettlingen) zu verkl.

Tiermarkt
Pierde, Zucht- und Nutzvieh,

Bed. Staatstheaters (KonzHaus. Oxtselle). 8. FriesiHaus. Cottoelle). 8. FriesiHaus. Cottoelle). 8. FriesiHaus. Cottoelle). 8. FriesiHaus. Oxtselle). 8. Haus. Phys. Oxf. Bark. 10. Co. Bark

Pektinfabrik, (14b) Neuen-bürg (Württemberg).
Felgen, 4 Loch, 15", für Fiat-Topolino zu kauf, gesucht. Möbius Weingarten (Bd.). H.-Trenchcoat, 1.75-80, z. kf. gesucht & u. 10964 BNN. D.- u. H.-Kleidung von Priv. zu kf. ges. & 10937 BNN. zu kf. ges. 😂 1937 BNN. Eleg. Brautkleid, m. Zubeh, dring. zu leihen gesucht C3 unter 19926 an BNN. Gesellschaftskleid, Gr. 42/44,

Gesellschaftskleid, Gr. 42/44, s. gt. erb., für 1 Tag bei gt. Vergütg. zu leih. ges. ⊠ unter 10793 an BNN Kompl. Brautausstattung zu leihen ges. (1,68 m groß, schlank) 🖾 10856 an BNN. Gebr. Büromöbel (Schreib-tische, Rolischränke, Tische u. Stühle) zu kauf. gesucht. zu unter K 1078 K an BNN. Gebr. Zahnarzteinrichtung, gt.

Pierde, Zucht- und Nutzvieh,
Ferkel u. Lauferschweire
stehen ab sofort z. Verkf.
od. Tausch. Werner Bittrolff, Viehgeschäft, Heidelsheim, Bd. Tel. Bruchs. 247,
Pierd, 12 J., m. Wagen, Hasenstall, 9fach, zu verkf.
Grünvinkel, Mahibergst. 17,
Ackerpierd, mittelschwer, 9
J., zu vkt. H. Hambsch,
(17a) Oberhausen, Hildst. 27,
Maulesel. Federpritschenwagen, 35 z Tragkr., und
Heu z vk. S. 1984 BNN.
Ziege zu verk. Kratz, Gartenbau, Rüppurt, b. Gutshof, Telefon 7978.
Schöne 3jähr. Milchziege zu
verk. sowie neuw. braunes
Sageltuch u. Grube Dunn,
Gehrung, Durl., Tel. 365.
Läuftrschweia und i Wagen
verk. Mitschele, Hagsfeld,
Karlsruber Straße 40a.
Versende ild. Gänse, März.
April-Brut, 14—16 DM, Junghennen von 6—10 DM je
nach Alter, Garantie für
leb Ank. Vers. p Nachn.
Bitte Bahnstat ang Xaver
Werner, Geflügelvegs. (13b)
Burgheim 182 (Schwaben).
Gänse, Enten, Hähner, Kaninchen, Schafer, Ziegen
usw. Zucht. u. Schlachtürer
ild. zu verk. Heint, Sester.
Bruchsal, Telstraße 1.
Schälerbunde, pr. Abst., 17
W. alt, absg. Haag, AnoHenstr. 2a, Tel. 2797.
Deutsche Schälerhunde zu vk.

□ unter 10788 en ENN.

In unter 10787 an BNN.
Sohne. Säßmost Großkelterei, Eppingen, Tel. 211
und 212.
Leere Weinflaschen fauch
Scklt- und Schnapsfil.) ges.
Kaiserhof, Khe., Tel. 1485.
Sei unter 10753 an BNN.
Hügel (nur gutes Instr.) pn.
Amerika.ner zu mieten gesucht.
Eu unter 10853 an BNN.
Nlavier zu mieten gesucht.
Eu unter 10866 an BNN.
Klavier zu mieten gesucht.
Eu unter 10866 an BNN.
Klavier zu kauf. ges.
Eiten, gb bar zu kauf. ges.
Euten 10755 an BNN.
Klavier zu mieten gesucht.
Eu unter 10866 an BNN.
Klavier zu kauf. ges.
Euten 1075 an BNN.
Klavier zu mieten gesucht.
Eu unter 10866 an BNN.
Klavier zu kauf. ges.
Euten 1075 an BNN.
Klavier zu mieten gesucht.
Eu unter 10866 an BNN.
Klavier, gut erh., gg. bar zu kauf. ges.
Euten 1075 an BNN.
Klavier, gut erh., gg. bar zu kauf. ges.
Euten 1075 an BNN.
Klavier zu mieten ges.
Klagen phen von hies. Unterhalt.
Gent hunder von hies. Unterhalt.
Gent hunder von hies. Unterhalt.
Gent hunde

Lokomobil od. kl. Dampi-kessel, 40—50 qm Heizil. zu kauf ges. Pektinfabrik (14b) Neuenbürg (Württ). Einige Katzenielle für von dringl. Bedarf ges. Es we den 'hierfür beste Preis bezahlt, & K 1081 K BNI-Blechtrommeln, gut schließ bar, 30-50 kg Inh., sol

bar, 30—50 kg Inh., sof. zu kf. ges. ⊠ 10827 BNN. Most-Aplel jede Menge, zu höchst. Tagespreisen zu kf. ges. Abholung kann tägl. erfolgen Aufkäufer ges. Wir haben lerner Interesse an Holunderbeeren. Wir empfehlen uns zur Herst. von erstkl naturreinen Apfelsäiten unvergoren.

"Das aktuelle Büchlein!"
Vorausbestimmung des Geschlechts "Knabe od. Mädchen" v. Frau Ida BeckerKirchner n. 40jähr. Beobachtung Preis DM 5.— einschl. Porto u. Versand
G. W. Becker-Kirchner,
(21b) Hagen/Westfal. 722,
Postfach, Postscheckkonto
Köln 111 811.
Helzbearbeitungs - Maschinen unter 10395 an BNN.
Korb - Kinderwagen, neuw,
gg. ebens. H.-Fahrrad od.
Verkauf. Lacroix, Karlsr
Weinbrennerstraße 2.
Oval. Holzzuber, neuw, 150
Ltt.,gg. Bettwäsche Schmid,
Khe., Gust. Binz-Str. 26.
Erbeit. Wohnwagen, neu 4X

Khe., Gust.-Binz-Str. 26.
Fabrk, Wohnwagen, neu, 4×
2 m Oberl., m. Herd u.
Einricht., Schweizer Unterwagen, Eisenb. Pat.,
retsefert. z. vk. od. Tausch
gg. kl. PKW, kl. Lieferwagen od. Motorrad bis
500 ccm. ⊠ u. 10996 BNN

Transporte Holzbearbeitungs - Maschinen kurzfristig lieferbar: Tisch-lereikreissägen mit ver-stellbarer Welle und Bohr-support. Bandsägen 520 u. 750 mm Rollen-Ø, Fräs-maschinen, Dicktenhobel-maschinen, Holsbreite 430

LKW-Transp. all. Art (Wag. Lange 6 m), führt lfd. dch.: Transp. Unitern. Ph. Bläsi, Gondelsheim, T. 469 Bretten IKW, 3 To. übern. Lohnfuhren gl. w. Art. Laible, Khe., Scheffelst, 24, T. 5624 Fuhrunternehmen mit leist. Tabig. Zweispänger. fähig. Zweispänner über-nimmt Aufträge jeder Art. Marquardt, Grötzingen, Kall-

morgenweg 2.

Spezialtransporte v. Bauhotz
übernimmt Paul Beck, Khe.,
Sternbergstr. 13, Tel. 3932.

Sternbergstr. 14, Tel. 3932.

Fachhandel, Verbraucher Sternbergstr. 13, Tel. 3932.
Franz. Zone: Umzugsgut (von und nach) übernimmt bei schnellster Ausführung.
Paul Beck, Khe., Sternbergstraße 13, Tel. 3932.
Belladung nach Neustadt a.d.
Weinstraße gas Eschenfirmen u. Endverbrauche aus lfd. Fertig. lieferba Fa. Willi Schreier, Wu 3932 Gebrauchskörbe Weinstraße ges. Eschen-broich, Karlsruhe, Welfen-

broich, Karlsruhe, Weilenstraße 9a, III.

Beiladung L 3—5 To. Lastwagen in Richtung Stuttgarl—Gmünd—Aalen—Nördlingen u. zurück ges. Eunter 19961 an BNN.
Beiladung nach Heidelberg—Hainheim — Frankfurt ges.
Telefon Karlsruhe 91474.

Werbung Dieselschlepper, 22—24 PS, L.
Acker u. Straße, mit Mähwerk, ab Lager Karlsruhe lieferbar! Gebr. StraßenZugmaschine, 25 PS, in gut.
Zustand, zum Taxwert abzugeben. Wilhelm Ungeheuer & Co., Traktorenverir, u. Rep.-Werk, Khe.,
Scheffelstraße 7—19. Briefmarken - Versteigerung!

Die Südwestd. Herbstauktion bei Ch. Th. Frey, Freiburg i. Brsg., findet am 27. u. 28. 9. 48 statt. Sie bietet meinen alten Kunden u. den Sammlern ein ausgesuchtes Prachtmaterial. Versteigerungskatalog ab 20. August 48 dch. Südwestdeutsch. Briefmarken- u. Auktionshaus, Ch. Th. Frey, Freiburg i. Brsg., Erwinstraße 38. Scheffelstraße 7—19.
Markenfreies Hartholz, ofeniertig, jedes Quantum, jed.
Samstag abzug. Khe., Gerwigstr 47. IV.
Olympia - Schreibmaschinen:
Verkauf, Reparatur, Kundendienst. Olympia - Büromaschinenwerke AG. Verhaufertalle n. Penaratur. Bidnisse jeder Art in tadel-loser Ausführung aus mei-nem Atelier. Rollfilme, Plat-ten usw., auch Leica lie-ferb. Entwick. Kop., Ver-größern, Photokopien. Pho-to-Frick. Kirrlach. werkstatte Karisrune, Kaiserstein Karisrune Kariserstein Karisrune Kariserstein Karisrune Karisr

Prosp. K. — Rudolf Unterwagner, Heidelberg, Zähringerstraße I.
eizspiralenkunden! Wir haben unsere Preise gesenkt, wie lange wissen wir nicht, deshalb bestellen Sie sofort: Chromnickel:

Groß-lisede.

Vertreter gesucht.
Neue Strick-Modelle f. Pullover, Westen, Jacken, Unterwäsche, Strümpfe usw., alles zusammen mit Anleitung und Abbildungen Prs.
3,60. Alberts-Verlag, (20)
Groß-lisede. Heizspiralenkunden! Wir ha-ben unsere Preise gesenkt, wie lange wissen wir nicht, deshalb bestellen Sie so-

wie lange wissen wir nicht, deshalb bestellen Sie sofort: Chromnickel:

150 Watt St DM — 45, 400 Watt St DM — 57, 450 Watt St DM — 57, 450 Watt St DM — 58, 500 Watt St DM — 59, 500 Watt St DM — 50, 500 Watt St DM — 50,

ccm, Angebot u. Vorführ-durch Dr. A. Rußwurm. mein in gewoh durch Dr. A. Rußwurm.
(22b) Jockgrim.

Hygienische Artikel, SpezialVersandhaus Berge. (18)
Kassel-Bettenhausen 33.

Leibhüchereien! Buchstallerin in gewöhnt. Ausführ.
1000 Stück DM 10.— einschl. Nachnahmespesen, K.
Kölbl. Metallwaren-Fabrik, Augsburg, Georgenstr. 20. Hygienische Artikel, Spezial-

AUKTION

Alte und mod, Graphik, Handzeichnungen, dek. Graphik, Ostasiatika, illustr. Bücher 15.-20. Jahrhundert, sowie Kunstliteratur werden für November-Auktion STUTTGARTER KUNSTKABINETT STUTTGART, Eberhardstraße 65.

### Fruchtpressen

Inh. 8 u. 15 Ltr., beste Ausführ., aus eig. Fabrikation DELLERT u. BRAUN, Masch.- u. Apparatebau, Karlsruhe, Wilhelmstraße 34, Telefon 8414,

gratis. Sanitātsw.-Versand Arnoid, Wiesbaden, Post-Gerade für hitzeempfindliche Damen u. für Kinder-Lockenköpschen ist die

Arnold, Wiesbaden, Foss-fach 232/p.
Horoskop, Gg. Einsdg. v. 2.-DM u. Ang. Ihr. Geburts-dat. übers. ich Ihr Horo-skop. W. Feldchen, (21b) Bochum, Hattingerstr. 336. Gummistrümpfe geg. Krampf aderni Dauernd lieferbases aderni Dauerni heterbalisa Westzonen-Fabrikat. Nor-malgrößen DM 11.— u. DM 12.—, Nur an Verbraucher Heinr. Hoffmanns Nacnf., (14a) Edelfingen, Kreis

Läufer, Brücken, Bettumran dungen ab Fabrik lieferbar Gute Qualität, geschinack volle, helle u. farbige Mu sterung in handgewebter Ausführ. Brücke 1.70×85 cm 42.— Bestellungen und Anfragen an Handwebwa-ren Walter Seidel, Lörrach II, Herm.-Albrecht-Str. 25. bar: Preis für 60 cm 6.59 DM, 65 cm 6.75 DM, 70 cm 7.00 DM. Versand gegen

Bleiwäsche, Kr. Büren i. W

750 mm Rollen-Φ, Fräsmaschinen, Dicktenhobelmaschinen, Hobelbreite 430 mm, sowie Brennholzkreissägen. Maschinenfabrik Hermann Fessel, Regensburg Ia Tabakersatz aus einheim Blättern im Freien wachsend, pharmakologisch ausprobiert u. ganz besonders empfohlen. Rezept f. Eigengebrauch gg. Voreinsendg von 2.— DM. F. Wolff. (13b) Babenhausen/Bayern, Postfach 30. Wiedereröffnung! Adolf Schützle Graph. Kunstanstalt

Karlsruhe, Brauerstr. 19 schaft zur Kenntnis, daß wir ab Montag, 23. 8., die Arbeit wieder aufnehmen.

Gummischuhe und Fahrradmäntel Vulk.-Betrieb Renckly, Karlsr., Sophienstr, 101/103.

WILHELM JAEGER Geld sparen?

Das können Sie. — Direkt aus Solingen aus der heutigen Fertigung erhalten Sie 160 Stck, feinste, hauchdinne 10-Pig.-Qualitats-Klingen 0.08 mm ner

Fußschmerzen beseitigt schmerzlos Fuß-Atelier R. Nufer Hirschstr. 13, Ruf 1943





# WINSCHERM*A* G. m. b. H.

Kohlen Koks

Briketts Brennholz

Ab Montag wieder in den alten Räumen

Stefanienstraße 94 / Kaiserplatz



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

flui von hei tisc

grö. der

Dir Om kur Beh